

GEMEINDEKURIER
3 / 2020

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU

An einen Haushalt - zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilungen - Oktober 2020



Neue Trafik

Johannes Steindl eröffnete im EKZ

VHS Pielachtal

2 Start des Herbst-/Wintersemesters 22

Mobile Jugendarbeit

Streetwork im Pielachtal

Polizei

11 Neue Mitarbeiterin in Rabenstein 28



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindekuriers!

Auch der Herbst-Gemeindekurier ist wieder geprägt von der Corona-Pandemie. Nach einem halben Jahr ohne Corona-fall, gibt es jetzt leider in unserer Gemeinde vermehrt positiv getestete Personen. Es war daher notwendig, verschiedene Maßnahmen im Gemeindeamt zu setzen und wir müssen auch wieder geplante Veranstaltungen absagen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich ersuche euch alle inständig, sich an die Maßnahmen der Bundesregierung zu halten. Bitte unbedingt Abstände einhalten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Desinfizieren und keine größeren Ansammlungen besuchen. Vor allem möchte ich daran appellieren, keine privaten Feiern und Treffen zu organisieren bzw. zu besuchen. Nur unter Einhaltung all dieser Maßnahmen können wir die Zahlen wieder reduzieren, was ganz wichtig wäre, da derzeit zu viele Bürger positiv getestet bzw. in Quarantäne sind. Allen positiv getesteten Personen wünsche ich einen milden Verlauf und eine baldige Genesung und hoffe, dass keine weiteren positiven Corona Fälle dazu kommen.

Dazu muss ich auch mitteilen, dass der Grünauer Advent 2020, so wie alle Adventmärkte im Pielachtal, abgesagt werden musste. Es ist das erste Mal seit 32 Jahren, dass kein Adventmarkt stattfindet und wird für uns Hofstetten-Grünauer sehr ungewohnt sein, an diesem ersten Dezember Wochenende keine Veranstaltung am Kirchenplatz zu haben.

Nach Rücksprache mit den Organisatoren wird es am 26. Oktober 2020 heuer erstmals seit vielen Jahren auch keinen Gemeindegewandertag geben. Wir könnten zwar einen Wandertag durchführen, aber ein Wandertag ohne Labestelle, wo man gesellig beisammensitzt, ist kein Gemeindegewandertag. Ich wünsche aber allen Bürgern am 26. Oktober eine eigene individuelle Wanderung und freue mich auf einen schönen Wandertag im Jahr 2021!

Da wir ja alle in den letzten Monaten trotzdem nicht untätig waren, gibt es auch einiges an dieser Stelle zu berichten:

Eröffnung neue Trafik im Einkaufszentrum

Am 31. August 2020 eröffnete im Einkaufszentrum Pielachpark „Meine Trafik“ von Johannes Steindl. Diese großzügig gestalte-



Titelfoto: „Pielachpark mit Pielachbrücke“ © Helmut Kargl

te Trafik ist eine Bereicherung für das Einkaufszentrum Pielachpark. Sie bietet neben den üblichen Trafik Produkten wie Rauchwaren und Zeitschriften auch Schulsachen sowie verschiedene Geschenkartikel und Billets. Ich wünsche Johannes Steindl und seinem Team viel Erfolg und alles Gute.



Schließung ADEG Markt Schleifer

Leider haben wir auch einen Betrieb in unserem Ort verloren. Am 29. August 2020 hat Hannelore Schleifer aus gesundheitlichen Gründen ihren ADEG Markt in der Grünauer Straße geschlossen. Trotz intensiver Suche konnte kein Nachfolger gefunden werden. Ich wünsche Hannelore Schleifer alles Gute, vor allem viel Gesundheit und danke nochmals für die 10 Jahre lange gute Zusammenarbeit.



Notwasserversorgung

Der Bau der Notwasserversorgung von der Wiener Hochquellenwasserleitung wurde abgeschlossen und die Notwasserversorgung ist in Betrieb gegangen. Damit ist ein Meilenstein in unserer Wasserversorgung abgeschlossen. Es ist beruhigend zu wissen, dass gerade in diesen Zeiten des Klimawandels, wo die Trockenperioden immer länger und die Sommer immer heißer werden, wir kostbares Wasser von der Hochquellenwasserleitung entnehmen dürfen.



Starkregenereignis

Am 22. August 2020 wurde auch die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau von einem Starkregenereignis getroffen. Vor allem im Bereich Grünsbach Mitte und im Gewerbepark waren einige Objekte und Landwirtschaften von Überflutungen und Ausschwemmungen betroffen. Wir hatten zwar bei weitem nicht so große Schäden wie unsere Nachbargemeinden Kilb und Bischofstetten, aber es gab gewaltige Wassermengen von den Nebenbächen, die dann den Grünsbach über die Ufer treten ließ.



Schülerlotsen

Mit einer Einladung zum Mittagessen durfte ich mich gemeinsam mit GGR Günter Graßmann, der Obfrau vom Elternverein der Volksschule, Kathrin Mitterbauer und der Vertretung von der Volksschuldirektorin, Sarah Tränker bei den Schülerlotsen Erna Pfeiffer, Franz Schaberger, Johann Lacher und Peter Schuhmeier für die geleisteten Dienste im abgelaufenen Schuljahr bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei Regina Kolar, die viele Jahre lang als engagierte Schülerlotsin tätig war und während des abgelaufenen Schuljahres ihre Funktion zurückgelegt hat.

Mit großer Freude kann ich aber auch berichten, dass wir mit Alfred Pfeiffer wieder einen neuen Schülerlotsen gefunden haben. Erna und Alfred Pfeiffer, Franz Schaberger, Johann Lacher und Peter Schuhmeier bilden im heurigen Jahr das Quintett der Schülerlotsen. Liebe Schülerlotsen, vielen Dank nochmals für eure Tätigkeit im abgelaufenen Schuljahr und für das neue Schuljahr alles Gute und eine unfallfreie Tätigkeit!



**Spenglerei - Dachdeckerei
Zimmerei**

Peter

Pfaffenlehner

GmbH

3242 Weißenbach 20 • Tel. 02725/57531

B&P Eltech GmbH

*Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Smart Home
Netzwerktechnik*

Tel. 0660 147 7 174 3202 Hofstetten Mariazellerstraße 48
Tel. 0676 31 28 923 office@bp-eltech.at www.bp-eltech.at

CORONA
ist noch nicht vorbei ...



Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Wir helfen Ihnen dabei.



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE



Neue Kolleginnen

Seit kurzem haben wir 2 neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung. Seit 3. August 2020 verstärkt Margit Spanseiler aus Hofstetten-Grünau das Team im Bürgerservice. Sie ist hauptsächlich für die Post zuständig.

Am 1. September 2020 hat Caroline Huber aus Mank ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin begonnen. Sie wird in ihrer Lehrzeit alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung durchlaufen, um die



Bereiche und Tätigkeiten im Gemeindeamt kennenzulernen. Ich wünsche den neuen Mitarbeiterinnen alles Gute, viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit im Team der Gemeindeverwaltung.

PIELACHTALER sehnsucht

Bezüglich der PIELACHTALER sehnsucht gibt es derzeit Gespräche mit Bewerbern wegen einer Neuverpachtung des gesamten Areals (ausgenommen Abenteuerland). Der Badebetrieb für die Bevölkerung soll auf jeden Fall in den Sommermonaten erhalten bleiben. Es liegt ein Angebot für die Errichtung eines Campingareals vor. An eine Zusammenarbeit mit einem Fischerverein wird gedacht.

Wie gesagt, mit den Bewerbern wird es noch weitere Gespräche über die Konkretisierung dieser Ideen und Pläne geben. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird dann darüber entschieden und im Winter-Gemeindekurier kann ich schon mehr darüber berichten. Im Frühjahr 2021 soll der Betrieb in der sehnsucht neu gestartet werden.

Wir glauben an die Kraft des Teams.

Ob Asphaltierungsarbeiten, Leitungsbau, Pflasterungen oder Außenanlagen, – das Team des STRABAG-Verkehrswegebau bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur.

Werden Sie Teil des Teams!

www.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Dir. NÖ/Wien/Bgld (AD), Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten, Tel. +43 2742 881722-0, st.poelten@strabag.com

Eisenbahnkreuzung

Am 18. September hat die Verhandlung betreffend Auflösung der Eisenbahnkreuzung Friedhofstraße stattgefunden. Die NÖ-VOG wurde im Februar 2016 dazu verpflichtet, eine Lichtzeichenanlage bei diesem Bahnübergang zu errichten und hat daher den Antrag auf Auflösung der Eisenbahnkreuzung nach § 48 Abs. 1 Z.2 EISG 1957 gestellt.

Aufgrund der komplexen Verkehrssituation in diesem Bereich wurde der Errichtung einer Ampelregelung auf der B39 in Kombination mit der Lichtzeichenanlage bei der Eisenbahnkreuzung seitens des Verkehrssachverständigen nicht zugestimmt. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat verschiedene Lösungen, wie z. B. eine Einbahnregelung oder eine Eisenbahnkreuzungsverlegung Richtung Schleiffelderstraße, vorgeschlagen, die seitens des Verkehrssachverständigen ebenfalls nicht akzeptiert wurden.

Vom Amtssachverständigen wurde bei der Begehung vor Ort auch festgestellt, dass die resultierenden Umwege und die zu erwartenden Zeitverluste für beide Fahrtrichtungen max. 660 m und rund 80 Sekunden betragen. Auch der Umweg für den Fußgängerverkehr beträgt nicht mehr als ca. 350 m. Laut Sachverständigem liegt die Zeitverzögerung innerhalb der Toleranzgrenze.

Ich habe beim Lokalausgang auch darauf hingewiesen, dass durch die Umleitung des gesamten Verkehrs durch die Konvalinastraße bzw. die Grünaauer Straße die neuralgischen Punkte bei der Schule und beim Kindergarten berührt werden. Vor allem morgens zum Schul- und Kindergartenbeginn und mittags sind im Bereich von Kirchenplatz und Kindergarten sehr viele Kinder und Fahrzeuge unterwegs. Laut Sachverständigem sind

TRANSPORTE - ERDBAU - STEINBRUCH
GRASMANN

www.grasman.at
3203 Rabenstein, Tradigist 45

Tel: +43 27 22 / 72 87

GMBH & CO KG
office@grasman.at

Gasthof Strohmaier

Für Reservierungen:

Tel: 02723 8202

3202, Hofstetten Hauptplatz 4

E-Mail: gasthof-strohmaier@gmx.at

die Straßen jedoch breit genug und das Wegenetz entspricht den Verkehrserfordernissen.

Es blieb mir als Vertreter der Gemeinde nur, das Verhandlungsergebnis zur Kenntnis zu nehmen. Nach einem langen Diskussionsprozess (seit 2016) und der Prüfung verschiedener Varianten, gibt es daher keine Alternative zur Auflassung der Eisenbahnkreuzung bei der Friedhofstraße. Die Auflassung wird voraussichtlich bis Mitte 2021 erfolgen.

Aquarella Schwimmbad im BGZ

Seit 22. September 2020 ist das Aquarella Schwimmbad im BGZ wieder geöffnet. Auf Grund der Corona Pandemie mussten wir jedoch die Öffnungszeiten und die Zugangszahlen einschränken. Es dürfen max. 10 Personen gleichzeitig in der Schwimmhalle sein. Auch in den Umkleieräumen ist auf genug Abstand zu achten. Daher haben wir auch die Ruheräume im Saunabereich für das Umkleiden dazu genommen.

Die Sauna im BGZ können wir nach derzeitigen Richtlinien nicht aufsperrten.

Das Schwimmbad ist für die Besucher Di – Do jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr und von 18.00 – 21.00 Uhr geöffnet; am Fr von 09.00 – 12.00 Uhr und Sa und So von 09.00 – 19.00 Uhr;

An den Nachmittagen finden VHS Schwimmkurse statt. Das Aquarella Schwimmbad ist zu dieser Zeit nur den Kursteilnehmern zugänglich.

Auf Grund der geänderten Öffnungszeiten wurden auch die Eintrittspreise reduziert. Es gilt generell ein Eintrittspreis von € 3,00 pro Person.

An den Wochenenden gelten die normalen Eintrittspreise von € 5,00 für Erwachsene, € 4,00 für Senioren und Studenten und € 3,00 für Kinder.

Es ist auch erforderlich, die Besucher des Aquarella Bades zu registrieren, um bei Auftreten eines Covid-19-Falles alle anderen Besucher leicht verständigen zu können. Ich ersuche Sie daher, vor Eintritt in den Schwimmbereich Ihren Namen und Ihre Telefonnummer bekanntzugeben. Diese Daten werden nach Ablauf von 28 Tagen wieder vernichtet. Die Aufzeichnungen dienen der Sicherheit aller Besucher.

Jetzt bleibt mir noch, Euch allen, liebe Bürgerinnen und Bürger viel Gesundheit und weiterhin viel Kraft zu wünschen. Ich wünsche Euch trotz der wieder schärferen Einschränkungen und Maßnahmen einen schönen Herbst, den Schülern und Studenten ein erfolgreiches Schul- bzw. Studienjahr und allen alles Gute!

Bleibt gesund!

*Ihr Bürgermeister
Arthur Rasch*

JETZT ANLEGEN UND VIGNETTEN- GELD 2021 SICHERN!

www.rbstp.at



**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



EINES UNSERER VERANLAGUNGSPRODUKTE* WÄHLEN UND VIGNETTENGELD SICHERN.

Informationen dazu erhalten Sie von unseren Beratern in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Region St. Pölten.

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten, www.rbstp.at
*Gültig für ausgewählte Anlagevarianten!

AKTION
GÜLTIG BIS
31. JÄNNER
2021



Cyber.Sicher - Schulung für Gemeinden Cyberkriminalität betrifft uns alle!

Die Gemeindebediensteten aus Hofstetten-Grünau haben gemeinsam mit den Kollegen von der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach und der Kleinregion Pielachtal einen Vortrag zum Thema Cyber.Sicher organisiert.

Der hochkarätige Referent Maximilian Schernhammer ist ein ausgewiesener Experte in der Bekämpfung der Internetkriminalität. In einem spannenden Vortrag brachte er die Gefahren und Schutzmöglichkeiten für Daten im Internet, unterschiedlichste Kriminalitätsformen, das Auslesen von Passwörtern in Internetanwendungen, Spamming, Phishing oder Hacking in einer pragmatischen und anschaulichen Weise näher.

Er hat anschaulich und verständlich die Schutzmöglichkeiten und präventiven Maßnahmen für die Sicherheit in der Gemeinde und für den eigenen Haushalt erklärt, damit die Daten in Zukunft besser geschützt werden können. Die zunehmend digitale und globale Vernetzung eröffnet Wirtschaftskriminellen und dem organisierten Verbrechen neue Türen und Chancen.



Genuss im Herbst

Dinner & Comedy: 23. Okt. 2020, 18:30 Uhr
3-Gang-Menü inkl. Theater (Neues Stück!) € 45,-

Mostviertler Weidegans:
25. Okt. – 22. Nov.

Steakwochen: 1.–2. Adventssonntag
Mit 4 böhmischen Bieren vom Fass
und 81 Craftbieren

Wildbret-Wochen
im Herbst/Winter 2020

Christbaumverkauf
direkt aus dem Wald



Gasthaus Pitterle

Rametzberg 4, 3233 Kiltb • www.pitterle.at



Um Reservierung
wird gebeten: 02748/7269



EPRON e.U.
Gewerbepark 27
3202 Hofstetten

Telefon: 0664/88736802
E-Mail: mail@estrich-epron.at

www.estrich-epron.at

Thomas Stiefsohn

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen
3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

**Wir räumen unser
Lager (wegen Umbau)**

**Abverkauf
bis -70%**

Flohmarkt
13. u. 14. November 2020

Information Hundehalter - Beseitigung von Exkrementen

In der letzten Zeit stellen wir vermehrt fest, dass der Pflicht für die Beseitigung und Entsorgung der Exkremente von Hunden nicht nachgekommen wird!

Die Hinterlassenschaften säumen beliebte Spazierwege, Rad- und Gehwege, besonders sind auch Wiesenränder betroffen. Hierbei geht es nicht nur um nicht entfernten Hundekot, sondern auch die achtlos weggeworfenen Hundekot-Sackerl. Diese gehören ebenfalls ordnungsgemäß entsorgt!



Pflichten eines Hundehalters!

Lt. NÖ Hundehaltegesetz müssen Hundeführer unverzüglich die Exkremente beseitigen und fachgerecht entsorgt.

Das Nicht-Entfernen der Exkremente kann zu einer Verwaltungsanzeige führen!

Weiters gilt für alle Hunde im Ortsgebiet die Leinen- und/oder Maulkorbpflicht.

Die Exkremente sorgen für zahlreiche Gefahren und Probleme!

Für beeinträchtigte Personen (Gehbehinderung, Sehschwäche, Rollstuhlfahrer) ist dies eine zusätzliche Unfallgefahr, aber auch für alle anderen Menschen, besonders bei Kindern, ist es wichtig, dass unsere Straßen, Plätze, etc. unbedarft benutzt werden können.

Hundekot stellt weiters auch ein Infektionsrisiko für Menschen aber auch für andere Tiere dar.

Zahlreiche Landwirte müssen Futter entsorgen, da es verunreinigt ist und nicht an Tiere verfüttert werden kann.

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat in vielen Teilen des Ortes Gackerl-Sackerl-Spender angebracht – bitte nutzt diese Gackerl-Sackerl!

Es müssen aber auch, wenn keine öffentlichen Sackerl-Spender zur Verfügung stehen, die Exkremente der Hunde entfernt werden!

Es geht um die Reinhaltung unserer Lebensräume – handeln wir alle danach!

**Der Bauch
will's warm.
Der Kopf
will sparen.**

Jetzt die
3fach-Verglasung
zum Preis der
2fach-Verglasung!
Nur bis 16.10.2020

Da sind sich Kopf und Bauch einig.
Jetzt sparen Sie bei ausgewählten
Fenstern bares Geld.

Alles spricht für
Internorm®

Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner
und unter internorm.at

Raiffeisen-Lagerhaus St. Pölten

Robert Grubner
Linzer Str. 76-78
3100 St. Pölten
Mobil: 0664/62 73 853
robert.grubner@stpaelten.rlh.at



Aktion gültig vom 17.08. - 16.10.2020. Auslieferung bis 19.03.2021. Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für private Endkunden. Ausgenommen sind KF 310, KF 320, KV 350 sowie Hauseingangstüren und lose Glasbestellungen.

Blumen.Fee
Meisterbetrieb - Blumen von Herzen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei & Grabbepflanzung
- naturverbundene Eventfloristik
- saisonale Gestecke, Bepflanzungen & Sträuße
- Blumenlieferdienst

Michi Hollaus & Team

Gewerbepark 30 - 3202 Hofstetten-Grünau
02723 785 80 oder 0664 160 47 89
www.blumenfee-michi.at
michi.blumenfee@kstp.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr



Sitzungssteno

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen:

Sitzung am 22. September 2020

- Der erste Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Abänderung des Dienstpostenplans
- Die Anpassung von Gebühren, Tarifen, Förderungen und Zuschüssen der Gemeinde
- Neuvereinbarungen für die bestehenden Darlehen mit den Banken
- Verlegung der Katastralgemeindegrenzen in den KGs Hofstetten und Kammerhof sowie Hofstetten und Grünau
- Die Entflechtung der Römerfeldsiedlung über den Regenwasserkanal Linhartstraße – Auftragsvergabe der Planung und Begleitung der Bauausführung
- Übernahme in das öffentliche Gut beim Güterweg Panholz in Aigelsbach; auf Grund von Vermessungen haben Grenzberichtigungen stattgefunden
- Straßenbau – die Gestaltung des Umkehrplatzes in der Höhenstraße, die Asphaltierung von Parkflächen in der Höhenstraße sowie Asphaltierungsarbeiten in der Postgasse – der Auftrag wurde der Firma STRABAG erteilt
- Bmstr. Helmut Bichler, Loich wurde als neuer nichtamtlicher Bausachverständiger für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschlossen
- Eine Vereinbarung mit der NÖVOG betreffend Gestattung der Benutzung eines Teilstückes von NÖVOG Grund für Parkflächen am Bahnhofplatz sowie der beabsichtigte Grundtausch zwischen NÖVOG und Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Auftragsvergabe für den Kindergartentransport an die Firma Humpelstetter Transporte und Busreisen, Frankenfels
- Die Abänderung der Richtlinien für die Tagesbetreuungseinrichtung – die Richtlinien wurden den Bedürfnissen der Ob-sorgeberechtigten und der Kinder angepasst
- Die Zielvereinbarung für das Grundzertifikat familienfreund-lichegemeinde und kinderfreundlichegemeinde
- Der neue Vertrag für die Miete von 6 Kopierern (Gemeinde-verwaltung, Schule und Kindergarten) mit der Firma Seif, Krems
- Der Vertrag für die jährliche Aufzugsüberprüfung (BGZ und Schule) mit der Firma Michael Eibel, Lift Engineering, St.Pölten
- Die Ermäßigung der Eintrittspreise im Aquarella Schwimm-bad für die Zeit der reduzierten Öffnungszeiten auf Grund der Corona Pandemie
- Zusatzvereinbarungen mit EVN Lichtservice für Versetzung Lichtpunkt in der Höhenstraße und Versetzung bzw. Neuer-richtung Lichtpunkte in der Postgasse



Innovative und
Kreative Gestaltung
Ihrer Wände

Malermeister Dominic Schindelar

IHRE WELT AUF IHREN WÄNDEN

0676/7483944
office@maler-schindelars.at

Pielachgasse 17
3202 Hofstetten



SINNliche WOHNHARMONIE
TUT EINFACH GUT

FA. KARL POKORNY
Beratung und Verkauf

Julius-Hann Str. 2
3151 St. Georgen am Steinfeld
Mobil 0660.34 23 092
k.pokorny@joskopartner-koeberl.at



josko
FENSTER & TÜREN

25 Jahre BGZ

Am 1. Oktober 1995 wurde das Bürger- und Gemeindezentrum in Hofstetten-Grünau feierlich von Landeshauptmann a. D. Dr. Erwin Pröll seiner Bestimmung übergeben.

Das ist jetzt 25 Jahre her. Gerne hätten wir dieses Ereignis zum Anlass genommen, um mit einer Feier am 1. Oktober 2020 diesem Ereignis zu gedenken und unser BGZ in Hofstetten-Grünau zu feiern. Doch die derzeitigen Corona Maßnahmen haben uns veranlasst, diese Feier wieder abzusagen.

Daher möchte ich an dieser Stelle ein paar Worte zu unserem Bürger- und Gemeindezentrum anbringen. Dieses Zentrum für alle Bürger aus Hofstetten-Grünau ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. In den letzten 25 Jahren hat sich sehr viel ereignet in diesem Haus. Nicht nur die Gemeindeverwaltung ist hier beherbergt, sondern seit 25 Jahren gibt es auch das Kaffeehaus im BGZ, das derzeit von Matthias Jörgler gepachtet ist. Die Raiffeisenbank hat vor 25 Jahren ihre Räumlichkeiten im BGZ bezogen und ihren Anteil am BGZ mittlerweile an die Gemeinde verkauft. 1995 ist auch die Multimedialetheek ins BGZ eingezogen. Barbara Luger (Hand- und Fußpflege) sowie Sayed Ibrahim (Massage) sind ebenfalls schon seit Anfang an dabei. Die Post, die auch 1995 ins BGZ eingezogen ist, hat sich in den letzten 25 Jahren einige Mal verändert; sie wurde zu einem Postpartnershop, der von verschiedenen Personen in verschiedenen Geschäftskombinationen geführt wurde. Seit längerem hat die

Gemeinde die Postpartnerschaft übernommen, die Räumlichkeiten adaptiert und mit dem neuen Bürgerservicebüro kombiniert. Ganz neu ist der Genussladen, der das Angebot im BGZ seit März bereichert.

In den letzten 25 Jahren haben auch zahlreiche Veranstaltungen im BGZ stattgefunden, wie z. B. die Vernissagen, Bälle, Konzerte, Lesungen und auch zahlreiche Versammlungen sowie Sitzungen. Auch die Volkshochschule Pielachtal hat ihren Sitz im Bürger- und Gemeindezentrum und veranstaltet den Großteil ihrer Kurse in diesem Haus.

Da das BGZ jetzt auch schon etwas in die Jahre gekommen ist, haben wir bereits mit einigen Sanierungsarbeiten begonnen, die in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger, Bürgermeister a. D. Josef Hösl. Er war einer der Initiatoren und Hauptverantwortlichen, die die Realisierung dieses großartigen Projektes in die Wege geleitet und den Bau begleitet haben. Ohne ihn hätten wir kein BGZ in Hofstetten-Grünau. Gerne hätten die Gemeindevertretung und ich uns persönlich bei einer kleinen Feier anlässlich dieser 25 Jahre bedankt. Leider musste ich die Feier absagen, aber wir werden dies bei Gelegenheit nachholen, vielleicht beim 26. Geburtstag des BGZ.

Lehre bei Constantia Teich

Von uns kommt die Verpackung!



Labortechnik /
Chemie
3,5 Jahre

Industriekaufmann,
Industriekaufrau
3 Jahre

Informationstechnologie /
Betriebstechnik
4 Jahre

Elektrotechnik /
Anlagen- und Betriebstechnik /
Automatisierungs- und
Prozesstechnik
4 Jahre

Metalltechnik /
Maschinenbautechnik
3,5 Jahre

Informationstechnologie /
Systemtechnik
4 Jahre

#lehremitmatura

#schnuppertage

#teambuilding

#kantine

#prämien

#wintersportwoche

Du fragst Dich, was wir produzieren?
Du bist neugierig, engagiert und interessiert?
Dann freuen wir uns auf Dich!

➔ **Bewirb Dich unter**
<https://jobs.cfex.com/>

Weitere Infos unter
www.cfex.com

Constantia Teich GmbH
Mühlhofen 4
3205 Weinburg, Austria
Telefon: 02747 700 320





Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In diesen bewegten Zeiten ist es auch für uns als Kommunalpolitiker nicht leicht, aber wir tun unser Bestes, um auch jetzt für die Gemeinde klar und richtig zu entscheiden.



Vieles ist durch die Corona Maßnahmen verschoben oder abgesagt worden. Trotzdem gibt es wieder einiges zu berichten.

In der Kleinregion wurde ein neuer Vorstand gewählt; in diesem Gremium darf ich als Obmann Stellvertreter die nächsten fünf Jahre meine Ideen einbringen. Gemeinsam mit Obmann Kurt Wittmann und Obmann Stellvertreter Peter Kalteis werde ich die Ideen und Projekte in unserer Kleinregion weiter umsetzen.

Die Wirtschaftskooperation ist auf einem guten Weg und es gibt noch einige Ideen bis zur Ausrollung des Konzeptes. Wir arbeiten aber schon weiter, um für die Betriebe auch eine digitale Verkaufsplattform zu schaffen.

Auch in unserer KLAR! Region tut sich was. Unter <https://klar.pielachtal.at> findet ihr alles zu dieser Initiative. Dieses Jahr haben wir wieder gesehen, wie sich Starkregenereignisse auswirken können. Genau da setzen wir an und erarbeiten nachhaltige Maßnahmen zur Entschärfung solcher Regenereignisse. Genauso wichtig wird es in Zukunft sein, den Regen dort zu halten, wo er fällt. All das wird in den nächsten Monaten erarbeitet.

Ein ebenfalls sehr nachhaltiges Projekt startete bereits am 1. September. Unter dem Begriff „mobile Jugendarbeit“ sind Streetworker unterwegs, um mit den Jugendlichen in unserem Tal ins Gespräch zu kommen und auch Probleme zu diskutieren. Natürlich stehen sie auch mit Rat und Tat zur Seite. Eingebunden haben wir Vereine und Institutionen, die sich mit Jugendlichen beschäftigen. Der Sinn darin soll eine Vernetzung und gegenseitige Unterstützung sein.



© KLAR! Arbeitskreis - Cornelia Janker

Bgm. Anton Grubner, Bgm. Peter Kalteis, Bgm. Ing. Kurt Wittmann, KAM-Managerin Edith Kendler, Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, Bgm. Franz Singer, Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, Bgm. Heinrich Putzenlechner, Bgm. Andreas Ganaus

Auch das Thema Fahrtendienst beschäftigt uns zurzeit. Wir sind als Gemeinde unterstützend in der Gründung eines Vereines, der diesen Dienst anbieten wird. Es haben sich schon eine Vielzahl an Unterstützern gemeldet. Es freut mich sehr, dass dieses Thema so gut angenommen wird. Wir hoffen die notwendige Anzahl an Mitgliedern werben zu können, damit diese Einrichtung sinnvoll betrieben werden kann. Es geht hier um die Unterstützung von Familien und Menschen, die selbst eine eingeschränkte Mobilität haben. Diese wollen wir damit unterstützen.

Jeder Verein lebt von Mitgliedern. Wenn Sie also als Fahrer unterstützen oder den Fahrtendienst als solches nutzen wollen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt mit Ihren Kontaktdaten. Die momentane Corona Situation verlangsamt die Umsetzung leider etwas. Mit Anfang nächsten Jahres sollte dieser Dienst, wenn es die Mitgliederzahl erlaubt, in den Regelbetrieb gehen.



Die Dirndl trifft das Dirndl am Pielachtaler Bauernmarkt. Unter diesem Motto haben am 26.9. der Bauernmarkt, der Genussladen und das dirndleck im Rahmen der Dirndltaler Erlebniswochen ihre Produkte präsentiert.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler und Dirndlkönigin Sandra Schweiger bedankten sich bei Bauernmarkt Organisator Josef Stückler, bei Marianne Ziegelwanger und beim dirndleck für die gemeinsame Veranstaltung.

Zum Schluss darf ich allen einen schönen Herbst wünschen. Bleibt gesund!

Euer Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler

BAUUNTERNEHMUNG



Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.

St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76

E-Mail: office@anzenbergerbau.at

Streetwork im Pielachtal

Am 1. September 2020 startet das Projekt „Mobile Jugendarbeit“ der Kleinregion Pielachtal, gefördert aus Mitteln von Bund, Land und Europäischer Union. Nach einem Vergabeverfahren hat der große und etablierte Streetwork-Anbieter im Mostviertel und Zentralraum – Jugend und Lebenswelt – den Zuschlag erhalten.

In den Gemeinden Obergrafendorf, Weinburg, Hofstetten-Grünau, Rabenstein und Kirchberg sind in den nächsten 32 Monaten Jugendarbeitsprofis tätig.

Angebot orientiert sich an Bedarfen der Jugendlichen

„Es geht um eine sinnvolle Ergänzung der Jugendangebote im Pielachtal: verbandlich ist die Region toll aufgestellt, ab jetzt dann auch mit offener Jugendarbeit. Wir werden auf Jugendliche zugehen und erfahren, was ihre Bedarfe sind. Dementsprechend wird das Jugendarbeitsangebot dann auch gestaltet: Freiräume ohne Konsumzwang waren bis jetzt in jeder unserer Gemeinden ganz oben auf der Wunschliste“ sagt Bernhard Zima, Geschäftsführer von Jugend und Lebenswelt dazu. Zielgruppe für die mobile Jugendarbeit – Streetwork sind junge Menschen von 12 bis 23 Jahre.

(Mobiles) Raumangebot

Gespräche diesbezüglich mit Gemeindeverantwortlichen werden aktuell geführt, wir dürfen gespannt sein, wo zuerst ein Offener Betrieb (quasi ein kleineres Pendant zu einem Jugendzentrum) startet. Wesentlicher Schwerpunkt wird der mobile Anteil sein: mit jungen Menschen im öffentlichen Raum in Kontakt sein. Das kann zu Fuß, mit dem Streetworkbus oder auch in der Himmelstreppe erfolgen. Barbara Rieder, Fachliche Leiterin der Streetwerkeinrichtung im Traisental, wird das Pielachtal mit ihrer jahrelangen Erfahrung begleiten und kennt die Vielfalt von Streetwork – Mobiler Jugendarbeit: „Freizeit mit Freunden verbringen können oder aufregende Projekte, sozialarbeiterische Unterstützung in Anspruch nehmen oder bei Beteiligungsprozessen in der Gemeinde mitwirken – die Bandbreite ist wirklich groß.“

LEADER-Förderung

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert.

Kontaktinfos:

pielachtal@jlw.at

streetwork-pielachtal.at

Einrichtungsleitung: +43 699 114 808 25

© Cornelia Janker/Regionalbüro Pielachtal



v.l.n.r.: Bgm. Franz Singer, Bgm. Ing. Kurt Wittmann, Edith Kendler, Bgm. Peter Kalteis, Mario D'Ancona und Gabriel Bergel (Jugendsozialarbeiter), Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, Vzbgm. Wolfgang Grünbichler

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
T +43 2732 806-0, W www.hydro-ing.at



Zivilschutz

Der Weg zur Schule

Durch die Corona-Pandemie hat sich vieles verändert und auch in der Schule wird es in diesem Schuljahr laufend Veränderungen geben. Doch eines bleibt leider aktuell: Mit dem Beginn des neuen Schuljahres im September steigt auch wieder die Zahl der im Straßenverkehr verletzten Kinder. Vor allem auf Schulwegen gibt es unzählige Gefahren, auf die die Schülerinnen und Schüler aufmerksam gemacht werden müssen. Daher raten Experten der AUYA den Eltern, den Weg zur Schule mit Erstklässlern so lange zu üben, bis er „wie im Schlaf“ sitzt.



In den vergangenen Jahren wurden vor der Volksschule bzw. Mittelschule in Hofstetten-Grünau bereits mehrere Maßnahmen gesetzt, um den Schulweg bestmöglich zu entschärfen. So wurden neben der Einführung der Tempo 30 Beschränkung auch neue Bodenmarkierungen angebracht, um auf Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen – zusätzlich zu den freiwilligen Schülerlotsen. Des Weiteren gibt es seit vergangenem Jahr eine Übersicht, diese Übersicht finden Sie auch hier im Gemeindekurier, über sichere Park- und Halteflächen im Bereich der Volksschule bzw. des Kindergartens.

Doch sollten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den sichersten Schulweg herausfinden und gemeinsam begehen, damit die Kinder diesen genau kennenlernen. Die AUYA empfiehlt, bereits vor Schulbeginn den Weg in die Schule mit ihren Kindern zu üben. Bei leichteren Wegen sollte man die Route drei- bis viermal abgehen, bei herausfordernden Strecken mindestens zehnmal. AUYA-Experten raten jedenfalls Eltern davon ab, ihre Kids nur mit dem Auto in die Schule zu bringen. Denn der Weg zu Fuß sei

nicht nur gesünder, sondern auch sinnvoller: „Ansonsten werden sich die Kinder nie im Verkehrsgeschehen zurechtfinden.“

Anbei einige Tipps für einen sicheren Weg in die Schule:

- Reflektierende Straßenkleidung (auch an Schultaschen) tragen
- Selbst Schulweg abgehen und auf mögliche Gefahrenstellen achten
- Schulweg mit Ihren Kindern begehen und auf Gefahren und sichere Wege hinweisen
- Nicht über Zebrastreifen laufen: Autofahrer nimmt dies zu spät wahr
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass und warum „sehen“ nicht auch „gesehen werden“ heißt
- Weisen Sie auf den längeren Bremsweg bei nasser Fahrbahn hin
- Halten und Parken nur auf den im Bild angeführten Flächen – meiden Sie Straßenquerungen
- Besondere Achtsamkeit beim Aussteigen aus dem Schulbus und bei parkenden PKW's

Außerdem gilt:

- Vermeiden Sie die Auffahrt zur Schule am Kirchenplatz, Sie gefährden dort durch das Halten und Parken sowie das Umkehren querende Kinder. Nutzen Sie lieber entferntere Haltemöglichkeiten. Der Fußweg beträgt meist 2-4 Minuten. Ab der Marktstraße führt ein sicherer Weg entlang der Grünauer Straße in höchstens 8-9 Minuten zur Schule.
- Schnallen Sie sich selbst und Ihre Kinder im PKW auch auf kurzen Strecken immer an und beachten Sie die Tempo 30-Beschränkung.
- Fahren Sie nie rasch an einem Schul- oder Kindergartenbus vorbei, der an einer Haltestelle steht, da jederzeit Schulkinder oder Kindergartenkinder die Straße queren können.
- Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.

Ich wünsche allen Familien einen gesunden Herbst und einen sicheren Schulweg.

Ihr Zivilschutzbeauftragter David Hollaus



Halten und Parken im Umfeld der Volksschule Hofstetten Grünau

- Sicheres Halten und Parken
- Halten und Parken erlaubt, Vorsicht bei Querungen
- Möglichst nur kurzes Halten zum Ein- und Aussteigen
- Halten und Parken verboten / vermeiden
- Fußwegverbindung, Querung beim Zebrastreifen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Einkaufszentrum

PIELACHPARK

www.ekz-pielachpark.at

MARIAZELLER STR. 11-13 | 3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU



10 Jahre & größer

✓ 180 Parkplätze ✓ E-Tankstelle ✓ Barrierefrei einkaufen ✓ Bargeldabhebung



Ausschuss Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend finden Sie wieder einen kurzen Überblick unseren Ausschuss betreffend. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin konstruktiv. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Aktion Schutzengel in Hofstetten-Grünau

Gefahren auf dem Schulweg reduzieren und Tempo 30 vor Schule und Kindergarten!

Um die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, findet auch heuer die Aktion Schutzengel statt.



130 Volksschulkinder sind seit Schulbeginn wieder auf unseren Gemeindestraßen unterwegs. Für unsere 38 Taferlklassler bringt nicht nur der Schulstart, sondern auch der Schulweg neue Herausforderungen mit sich. Im Idealfall haben sie den Schulweg bereits gemeinsam mit ihren Eltern erkundet, dennoch kann die Strecke vom Zuhause bis zur Schule zur Gefahr werden.

Die Aktion Schutzengel soll Kinder auf die Gefahren auf dem Schulweg aufmerksam machen und gleichzeitig das Bewusstsein der Autofahrer schärfen. Mit Plakaten im Straßenverkehr werden die Autofahrer auf die Aktion aufmerksam gemacht.

An gefährlichen Stellen oder Schulwegen werden Tempomessgeräte aufgestellt, die die Autofahrer bremsen sollen. Begleitet wird die Aktion Schutzengel in diesem Jahr von Paten Dennis Novak, der sich für die Verkehrssicherheit der Kinder einsetzen möchte. „Neben der Bewusstseinsbildung durch die Aktion Schutzengel wird auch seitens des Landes NÖ sowie von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau laufend an Verbesserungen der Verkehrssicherheit gearbeitet.

In ganz Österreich ereignen sich immer wieder Unfälle auf Schulwegen. Vor allem eine Kombination aus überhöhter Geschwindigkeit, Unachtsamkeit und herbstlichen Fahrbedingungen sorgt für ein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt auch die Tempo 30 Zone im Schul- und Kindergartenbereich.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Schülerlotsen Erna und Alfred Pfeiffer, Peter Schuhmeier, Johann Lacher sowie Franz Schaberger, die unsere Schülerinnen und Schüler bei jeder Witterung sicher über die Bundesstraße lotsen.



VS Direktorin Brunnhilde Frühwirth und GGR Günter Graßmann



Schülerlotsin Erna Pfeiffer im Einsatz



NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Corona-Hotline	1450
Polizei	133	Ärztteflugambulanz	01 40 144
Rettung	144	Frauennotruf	01 71 71 9
Euronotruf	112	Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Ärztfunkdienst	141	Vergiftungsinformation	01 406 43 43
Telefonseelsorge	142	ÖAMTC	120
Gasgebrechen	128	ARBÖ	123



Tagesbetreuungseinrichtung

Unsere auf den neuesten Stand eingerichtete Tagesbetreuungseinrichtung startet in das zweite Jahr und erfreut sich großer Beliebtheit. Für das Betreuungsjahr 2020/2021 stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Informationen und weitere Unterlagen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal während der Öffnungszeiten (Mo. – Do. 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr).



Kindergartenjahr 2020/2021

Acht Kindergartenpädagoginnen, acht Betreuerinnen und eine Stützkraft sind für die Betreuung von 116 angemeldeten Kindern beauftragt. Mit der Leitung unserer sechsgruppigen Einrichtung sind Julia Brandhofer (Leiterin) und Julia Kienast (Leiterin Stv.) betraut.

ÖFFNUNGSZEITEN KINDERGARTEN

MONTAG	06:30 – 16:00
DIENSTAG	06:30 – 16:00
MITTWOCH	06:30 – 16:00
DONNERSTAG	06:30 – 16:00
FREITAG	06:30 – 14:00



Volksschule

Schulbeginn in der Volksschule

Heuer begann für 38 Erstklassler die Schulzeit. Unsere „Neuen“ werden von Marina Gruber (Klasse 1a) und Monika Moser (Klasse 1b) unterrichtet.

Klasse 1a: Niklas Brandstätter, Tobias Burmetler, Markus Hager, Samuel Schaden, Florian Schleifer, Matthias Spielbichler, Johannes Steigenberger, Hannes Vorlauffer, Tobias Wagner, Tobias Ziegelwanger, Alexander Zöchbauer, Magdalena Enne, Laura Gerstl, Miriam Halbwachs, Valentina Kendler, Emely und Jolina Mayer, Sarah Simringer, Bettina Spielbichler und Melanie Ziegelwanger

Klasse 1b: Jud Almujmee, Julius Hager, Tim Handfinger, Tarik Niederer, Jonas Raml, Jonas Riegler, Alexander Steindl, Benedikt Stuphann, Paul Wachter, Mila Bedenhammer, Jess Gaupmann, Helena Gröss, Palak Jagmama, Karolina Mitterbauer, Julia Pfeffer, Verena Ressler, Klara Zeller und Hannah Zöchbauer.

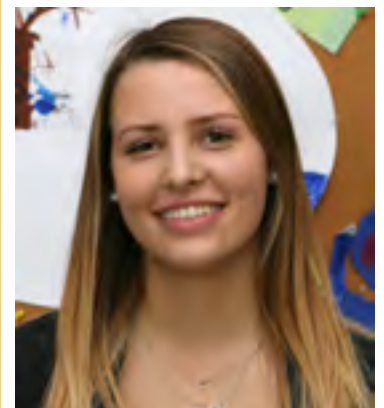


Unsere Volksschule ist eine Ganztagschule

Auch im Schuljahr 2020/21 wird die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule erfolgreich weitergeführt. 25 Kinder haben sich für diese Form der Betreuung angemeldet. Jana Lackner vom Familienland NÖ betreut die Kinder nach Unterrichtsschluss bis 16.00 Uhr. Die Lernstunden werden wieder von Lehrerinnen der Volksschule gehalten.



Unser VS-Team 2020/2021: Melanie Brandstetter, Karin Havran, Sandra Seel, Carina Erber, Brunhilde Frühwirth, Angela Kendler, Roswitha Winter, Sandra Nolz, Sarah Tränker, Julia Krückel, Marina Gruber, Monika Moser und Sandra Fasching.
Nicht auf dem Foto sind: Gudrun Bachinger und Laura Maringer



Jana Lackner

Müllvermeiden beginnt bei der Schuljause - mit Dora, der Flasche zum Anziehen

In den ersten Schulwochen wurden die vom Gemeindeverband für Umweltschutz bereitgestellten Trinkflaschen an unsere Taferlklassler (1a und 1b) verteilt.



Umweltgift Plastik: Viele Schulkinder bekommen ihre Getränke in Wegwerfplastikflaschen von zu Hause mit – das geht umweltfreundlicher und vor allem gesünder ohne Zusatzstoffe im Plastik.

Mittlerweile ist es sicher, dass die Zusatzstoffe im Plastik und in weiterer Folge im Getränk gesundheitsschädlich sind. Der GVV unterstützt daher, mehr denn je, unsere Kleinsten mit einem möglichst plastikfreien Schultag!

Abfall vermeiden: Mit einer Mehrweg-Glasflasche lassen sich pro Schuljahr und Kind zudem 180 Wegwerfflaschen einfach vermeiden.



meiden.

Mit unserer Aktion sind das bis zu 650.000 Wegwerfflaschen in den Volksschulen pro Jahr.

Ein sehr positiver „Nebeneffekt“: z.B. mit Verdünnt Saften oder Tees lassen sich zusätzlich bis zu 180 Euro/Jahr sparen!

"Dora die Flasche" kann in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden. Nebenbei enthalten die Trinkflaschen keinerlei Materialgifte, wie z.B. Weichmacher, Bisphenol A und Acetaldehyd sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest und umweltfreundlich.

Musikschule Pielachtal

Instrumentenvorstellung in der Volksschule

Bisher gab es in der Volksschule zum „Tag der Musikschulen“ im Mai immer ein „Instrumenten-Karussell“, bei denen den SchülerInnen der ersten Klassen das Angebot der Musikschule Pielachtal präsentiert wurde. Dies musste heuer Corona bedingt entfallen.

Dafür durften die Musikschullehrkräfte Annemarie Pfeiffer, Dr. Elisabeth Anzenberger, Heinz Luger, Werner Schwaiger und Dr. Friedrich Anzenberger in der ersten Schulwoche am Freitag, dem 11. September, ihre Instrumente den SchülerInnen – die ja mittlerweile mit der zweiten Klasse begonnen haben – kurz vorstellen. Die Kinder hörten sehr interessiert zu und stellten viele Fragen zu den Instrumenten; sie erhielten auch einen „Schnupergutschein“.

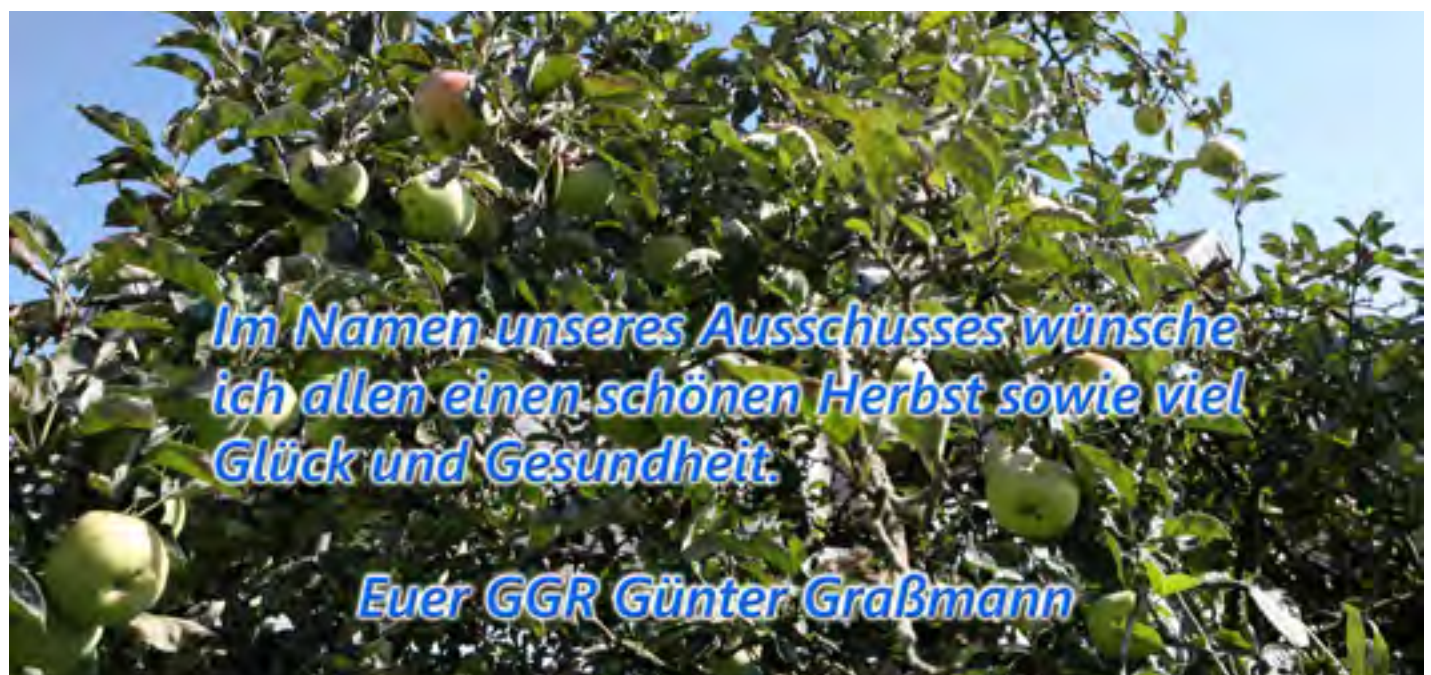
Die Musikschule bedankt sich herzlichst bei Frau Direktor Brunhilde Frühwirth und den beiden Klassenlehrerinnen Julia Krückel und Sandra Seel!



VS Dir. Brunhilde Frühwirth und Dr. Friedrich Anzenberger



Lehrkräfte der Musikschule Pielachtal mit unseren Schülerinnen und Schülern der 2A und 2B





Ausschuss Öffentliches Bauwesen

Sehr geehrte Gemeindegliederinnen und -glieder, liebe Leserinnen und Leser!

Hofstetten-Grünau ist ein lebenswerter und wunderschöner Ort im Pielachtal. Um weiterhin gewährleisten zu können, dass das so bleibt, werden wir uns auch im Herbst um die Neugestaltung und Sanierung von Gemeindestraßen kümmern.

Herbstzeit ist Erntezeit - es wird überall fleißig gearbeitet. Ich möchte Sie hier wieder kurz über den aktuellen Stand der Bauprojekte informieren.



Nach einer nicht geplanten, längeren Sommerpause können wir jetzt endlich über die Bauprojekte 2020 berichten.

Da unser Budget für dieses Jahr, auf Grund von bereits bekannten Gründen etwas verringert wurde, können wir keine großen Projekte starten. Dennoch konnte im Gemeinderat einstimmig die Gestaltung und Neuasphaltierung des Umkehrplatzes in der Höhenstraße beschlossen werden. Hier muss bei der Planung besonders auf die Niederschlagsmengen bei Starkregen geachtet werden. Weiters wird eine Straßenlaterne für die Ausleuchtung des Umkehrplatzes versetzt und es werden 2 Grünrabatte angelegt. Nach Ausschreibung der Kosten konnten wir den Zuschlag für die Umsetzung an die Firma Strabag vergeben. Baubeginn soll laut der ausführenden Firma Ende Oktober sein. In diesem Sinne bedanke ich mich jetzt schon bei den Anrainern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Damit sind die Aufgaben des Öffentlichen Bauwesens für dieses Jahr noch längst nicht abgeschlossen. Jedoch können wir erst weitere Vorhaben beschließen bzw. umsetzen, sobald eine genaue Kostenaufstellung der bereits laufenden Projekte vorliegt. Asphaltierungen und Ausbesserungen von sämtlichen Künetten und Setzungen werden weiterhin durchgeführt.

Einen farbenprächtigen Herbst sowie eine ertragreiche Ernte aus Garten und Hof wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

GGR Gerald Kraushofer

„Besser zweimal messen, als einmal vergessen.“

MACHEN SIE ES SICH ZUHAUSE GEMÜTLICH MIT
MÖBELSTOFFEN UND VORHÄNGEN VON MFB



Foto: Sonnhaus GmbH



19. Internationales Hofstetten-Treffen in Hofstetten/Eichstätt

Auf Grund der momentanen Rechtslage um Covid-19 in Deutschland muss ich leider bekanntgeben, dass das geplante internationale Hofstettentreffen, welches für Juni 2021 in Hofstetten/Eichstätt geplant gewesen wäre, auf 17.-19. Juni 2022 verlegt wurde.

Das 20. internationale Hofstettentreffen in Hofstetten/Landsberg wird somit erst 2024 stattfinden.

Dies ist eine erste Ankündigung. Ich werde euch hier im Gemeindekurier mit Neuigkeiten rund um das Hofstettentreffen am Laufenden halten.

Nähere Auskünfte bei
Gerald Kraushofer
+43 676 440 6581



Ausschuss Landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Sommer 2020 war alles andere als einfach. Das Corona-Virus hat uns als Gemeinde wahrlich auf den Prüfstand gestellt. Aber auch das Starkregenereignis, das für zahlreiche überflutete Häuser und Straßensperren sorgte, stellte uns vor große Herausforderungen. Bei vielen Wirtschaftswegen hinterließen die sturmflutartigen Regenströme sichtliche Spuren. Die meisten Schäden konnten jedoch schon aufgenommen werden. Falls Sie von weiteren wissen oder Sie unmittelbar davon betroffen sind, können Sie sich bei mir natürlich jederzeit unter folgender Nummer melden: 0676/4390390. Ich bin zudem stets bemüht, die Reparatur möglicher Wegeschäden schnell zu organisieren, damit dem landwirtschaftlichen Weiterbetrieb nichts im Wege steht.



In diesem Zusammenhang müssen auch unsere fleißigen Gemeindemitarbeiter erwähnt werden, die laufend an der Anbringung der Güterwegsschilder arbeiten und so für einen gefahrlosen Verkehr sorgen. Falls Sie diesbezüglich Korrekturvorschläge oder sonstige Tipps haben, können Sie diese ebenfalls jederzeit bei mir oder der Gemeinde deponieren.

In diesem Sinne darf ich mein Mitleid den vom Hochwasser betroffenen Einwohnern und ein großes Dankeschön an Alle, die rasche Hilfe geleistet haben, aussprechen! Ich bin sehr stolz auf den sichtbaren Zusammenhalt in Hofstetten-Grünau. Den Kindern wünsche ich noch einen erfolgreichen Schulanfang und allen Einwohnern von Hofstetten-Grünau einen schönen Start in den Herbst!

Ihre GGR Michaela Scholze-Simmel

Ausschuss Freizeit & Lebensqualität

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mitte September – als der Bericht für diese Ausgabe des Gemeindeguriers entstand – gab es wieder stärkere Anstiege bei den täglichen Neuinfektionen mit Corona.

Dies hat sich unmittelbar auf die Arbeit im Ausschuss „Freizeit & Lebensqualität“ ausgewirkt. Vor allem durch längere Bewilligungsverfahren und die weitere Unsicherheit in den nächsten Monaten, verzögern sich geplante Projekte.

Aber nicht nur wegen der Corona Pandemie gibt es zu diesem Zeitpunkt Unklarheit, sondern auch über die Zukunft unseres Naturjuwels, der PIELACHTALER sehnsucht. Denn bei der Gemeinderatssitzung am 22. September lagen dem Gemeinderat Angebote für den Kauf bzw. für die Pacht des Seareals vor. Im zuständigen Ausschuss wurde jedoch erst im April parteiübergreifend beschlossen, eine Arbeitsgruppe 2.0 ins Leben zu rufen, um die zukünftigen Weichen für den See zu stellen. Dabei ist das Ziel, die Problematik mit den Wasserpflanzen langfristig in den Griff zu bekommen und damit nicht nur die Qualität der Anlage zu erhöhen, sondern auch die Kosten deutlich zu reduzieren, da weniger Arbeitsstunden notwendig werden würden. Der See sollte unbedingt weiterhin im Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bleiben.

Neben diesen großen Fragezeichen zu diesem Zeitpunkt möchte ich mich aber auch noch bedanken:

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Gemeindemitarbeitern Walter Bugl und Stephan Heigl für die tatkräftige Unterstützung bei der Stegsanierung Anfang Juli in der sehnsucht bedanken. Gemeinsam konnte ein neuer Schattenbaum gepflanzt, Stege saniert und ein neuer Zugang zum See geschaffen werden.

Außerdem möchte ich den Familien Gruszka, Enne und Kirchner danken, die auf Eigeninitiative über die Sommermonate gemeinsam viele Stunden investierten, um den See nach der langen Badesperre optimal zu pflegen.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den Bauhofmitarbeitern, die Ende August auf der rechten Pielachuferseite im Pielachpark eine neue Schaukel angebracht haben, um auch auf dieser Seite eine Spielmöglichkeit zu bieten. Eine weitere Umgestaltung ist bereits geplant.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst – bleiben Sie gesund!

Euer GGR Herbert Hollaus jun.

Bauamt

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Die BeraterInnen beraten Sie vor Ort. Info: 02742/9005-15656 oder www.noel-gestalten.at. Bautechnische Beurteilungen, Vorprüfungen und Baubesprechungen werden in der Regel 1x im Monat angesetzt. Um die technische Beratung mit dem Amtssachverständigen vom Gebietsbauamt St. Pölten am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau zu koordinieren, bitten wir Sie um Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung im Bauamt.

Ing. Andrea Stückler 02723/8242 DW 16
Daniel Stadlbauer 02723/8242 DW 17

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noel.gv.at und www.noel-wohnservice.at.

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke/Häuser:

- Mainburg: Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Mainburg: Mariazeller Straße 68, Grdstk. 46/6, 876 m² sonnige Hanglage, 0650/5124467
- Gst. 27/3 in der Friedhofstraße (684m²), nähere Informationen von Fr. Thiel unter 02723/8267.

Wohnungen:

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden Ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich: Frau Petra Zimmerl telefonisch unter 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung 02742/204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

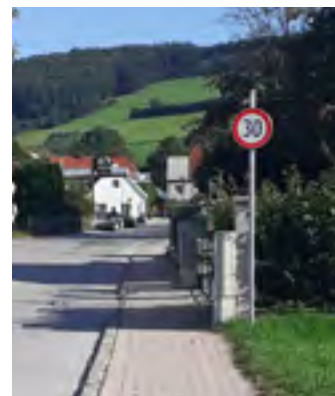
seit dem Dirndlkirtag 2019 besitzt die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ein Geschirrmobil. Sollten Sie für diverse Anlässe ein Geschirrmobil, Heurigentische, Gläser, Geschirr, Besteck oder Schirme benötigen, können diese Gegenstände bei der Gemeinde gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Ansprechpartner:

Daniel Stadlbauer
02723/8242 17
daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

Tempolimit „30“

Seit Mitte September gilt in der **Grünauer-** als auch in der **Konvalinastraße** bei den Bahnübergängen **Tempolimit 30!!!** Diese neue Verkehrsregelung erhöht die Sicherheit bei den Radwegen und Bahnübergängen.



Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2020/2021 ist von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genutzt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit:

Geregelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im §93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise): Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang Ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden, die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder

Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden. Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte und Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Saubermacher - **weniger Abfall für mehr Umwelt.**

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von
Ressourcenpotentialen in Abfällen.
Unser Ziel: Zero Waste.



Volkshochschule



Das Herbst/Wintersemester 2020/21 startet nach Abbruch im Frühjahr!

Nach dem Abbruch der Kurse im Frühjahr 2020 und dem Ausscheiden von Gottfried Luger aus der VHS wurde vom neuen Team der Volkshochschule Pielachthal wiederum ein interessantes Programm erstellt.

Die gebotenen Maßnahmen zur Vermeidung oder Eindämmung der Covid-19-Pandemie stellen für alle eine große Herausforderung dar. Wir haben gemeinsam mit David Hollaus, unseren Zivilschutz- und Covid-19-Beauftragten ein Sicherheitskonzept erarbeitet, das beim KursleiterInnentreffen am 4.9.2020 mit den KursleiterInnen besprochen wurde, damit diese Maßnahmen in weiterer Folge umgesetzt werden.

Beim KursleiterInnentreffen bedankte sich Bürgermeister Arthur Rasch bei Gottfried Luger für seine langjährige Tätigkeit als Leiter der VHS.

Das Programmheft wurde Ende August in die Haushalte versandt und liegt in diversen Geschäften in Hofstetten-Grünau sowie bei uns im Bürgerservicebüro auf.

Folgende Kurse können noch gebucht werden:

Mein Handy und ich
EDV – Grundkurs für Einsteiger
Microsoft Excel – für EinsteigerInnen und Excel-Neulinge
Computerbilder und die digitale Welt
Erste-Hilfe Grundkurs
Erste-Hilfe Kindernotfallkurs
Schwimmkurs für Kinder – Fortgeschrittene - Technikverbesserung
Stress abschütteln mit TRE
Rückenfit
Vollkorn-Weihnachtsbäckerei
Trommeln
Chanten Singen aus vollem Herzen
Zentangle – Malen mit Symbolen
Acryl-Malseminar
Drechselkurse
Weihnachtswerkstatt Ton
Ferienwerkstatt für Kinder und Erwachsene
Mama Baby Fit
Fit ins Babyglück



Übergabe der VHS durch Bgm. Arthur Rasch und Gottfried Luger an das neue VHS-Team



Kursleitertreffen am 4.9.2020



Bgm. Arthur Rasch und Christa Schmir bedanken sich bei Gottfried Luger

Neu ins Programm aufgenommen haben wir Qi Gong und Erste-Hilfe-Kurse.

Des Weiteren haben wir nach Erscheinung des gedruckten Programmes noch kurzfristig für Kinder einen Fortgeschrittenen-Schwimmkurs sowie Trainingskurse für junge Mamas und für Schwangere ins Programm aufgenommen. Hierbei handelt es sich um rückbildungsorientiertes Training für junge Mütter sowie Kraft- und Ausdauertraining unter Berücksichtigung der besonderen „Umstände“.

Das detaillierte Kursangebot samt Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Homepage der Volkshochschule Pielachthal, www.vhs-pielachthal.at, bzw. erhalten Sie telefonische Auskunft unter 02723/8242 DW 11 oder 29.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie als KursteilnehmerIn begrüßen zu dürfen.

Ihr VHS Team

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Kursprogramm und den geplanten Vorträgen erhalten sie unter 02723/8242 bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachthal.at.



©NB/weinfranz



Mit der Mariazellerbahn in den Herbst

Von Hofstetten-Grünau mit der Bahn zu den schönsten Ausflugszielen

Viele Ausflugsziele, Wander- und Radrouten liegen direkt an der Strecke und garantieren einen tollen Herbstausflug für die ganze Familie. Kombitickets inkludieren Bahnfahrt und Eintritt zum ermäßigten Preis, z.B. zur Gemeindealpe Mitterbach oder zum Naturpark Ötscher-Tormäuer.

Ein Tag Naturerlebnis - mit dem Panoramawagen in den Naturpark

Reisen Sie exklusiv im Panoramawagen 1. Klasse und genießen Sie bei der Fahrt unsere regionalen Frühstücksvariationen. Gut gestärkt erwarten Sie im Naturpark Ötscher-Tormäuer eine einzigartige Landschaft, tiefe Schluchten und Wasserfälle und viele Wanderrouen. Das Kombiticket „Ein Tag Naturerlebnis“ inkludiert die Bahnfahrt und den Naturpark-Eintritt zum ermäßigten Preis! Saison: jeden Samstag, Sonntag & Feiertag bis 1. November. Abfahrt ab Hofstetten: 9:06 Uhr

Tickets und Ermäßigungen

Fahrkarten erhalten Sie im Zug ohne Aufpreis sowie online im Webshop. Ermäßigungen und Karten wie ÖBB Vorteilscard, NÖ Familienpass, TOP-Jugendticket werden in der Mariazellerbahn anerkannt. Mit Zeitkarten (Wochen-, Monats- oder Jahreskarten) sparen alle, die regelmäßig mit der Mariazellerbahn unterwegs sind. Im Zug ist bargeldloses Zahlen möglich.

Tipp: Adventfahrten jetzt vorreservieren!

Im Advent sind neben der Himmelstreppe auch die exklusiven Panoramawagen 1. Klasse, der Familien-Erlebniszug Ötscherbär und die nostalgische Dampflok Mh.6 unterwegs. Adventschmankerl und die tollen Ausblicke auf die Winterlandschaft machen die Fahrt unvergesslich.



©NB/weinfranz



©NB/weinfranz



©NB/kainz-thomas

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Jetzt Ticket buchen: webshop.niederoesterreichbahnen.at

MULTIMEDIATHEK **media & more** **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Herbstzeit – Lesezeit

Ferien und Urlaub zuhause ade. Die Schule hat wieder begonnen und die Meisten sind wieder im Arbeitsprozess. Die Tage im Freien werden kürzer und dem entsprechend die Abende länger. Genau dafür haben wir uns mit viel Lesefutter eingedeckt. Auch im Bereich Neue Medien haben wir vorgesorgt z. B. bei den DVDs wartet „Der Unsichtbare“ für Thriller Liebende, „Little Women“ für die Romantiker und „Trolls World Tour“ für die Kleinen.

Als Neuzugang bei den Büchern haben wir eine Biografie über Franz Welser-Möst „Als ich die Stille fand“, über einen Portugal-Krimi, „Schwarzer August – Lost in Fuseta“, bis hin zu „Das Vermächtnis der Seidenvilla“, einen Liebesroman, für jeden etwas dabei. Wenn Sie Kunde und Jahreskartenleser in der Multimediathek sind und lieber E-Book's lesen, können Sie kostenlos aus über 40.000 E-Book's wählen. Kommen sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Vielfalt unseres Angebotes. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch und sind Ihnen bei den Anmeldeformalitäten gerne behilflich.

Was sonst noch los ist, erfahren sie laufend auf unserer Homepage unter mmt-hofstetten-gruenau.at.

Lesepass der MMT

Auch dieses Jahr gab es den Lesepass in der Multimediathek Hofstetten-Grünau. Da die Ferienaktion 2019 sehr beliebt und ein großer Erfolg für die MMT war, ging sie heuer gleich in die 2. Runde.

Die Kinder bekamen für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel. Bei 10 Stempel wartete eine Kugel Eis im Café MOCCA, gesponsert von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, auf die fleißigen Leser. Die Aktion brachte in den Sommermonaten weit über 500 Ausleihen. Danke für die rege Teilnahme!



Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32.

www.mmt-hofstetten-gruenau.at,

mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Flohmarkt

Unser großer Bücherflohmarkt findet heuer im Zeitraum vom 26.10. und 1.11. in der Halle vom BGZ statt. Wenn Sie uns Ihre Bücher spenden wollen, können Sie das gerne während unserer Öffnungszeiten erledigen.



3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- ab 62 bis 97 m²
- Terrasse oder Balkon
- tlw. PKW-Stellplatz
- bezugsfertig

Info: 02742/204 251 oder verkauf@alpenland.ag

www.alpenland.ag



Achtung Ansteckungsgefahr! Am 16.09. war in Gestalt von Elisabeth Kendler und Barbara Lerch der Lesebazillus wieder in der Volksschule. Wie im Frühjahr wurden die Bücher an die Lehrkräfte bzw. die Direktorin überreicht. Für neuen Lese-
stoff in den Klassen ist somit für einige Zeit gesorgt!



Wussten Sie, dass am 1. Oktober die Multimediathek seit 25 Jahren ihren Platz im BGZ hat?

Wir freuen uns mit allen Leserinnen und Lesern unser Jubiläum zu feiern.

www.elektro-koenig.at

expert

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg - Frankenfels

E-Mail: office@elektro-koenig.at

Tel: 02723 / 2155

PHOTOVOLTAIK-EXPERTE



Hohe Reichweite. Sofort verfügbar.

**Jetzt bis zu
€ 6.600,- sparen!
48-Stunden-
Probefahrt!**



KONA Elektro ab € 33.390,-² IONIQ Elektro ab € 30.890,-²

SCHIRAK SCHIRAK KG

SCHIRAK **automobile** Porschestraße 19, 3100 St. Pölten
Erich Preißl, 0664 952 99 80, www.schirak.at

[illegible]



Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen!

Für die Freiwillige Feuerwehr Hofstetten-Grünau darf ich wiederum berichten. In den vergangenen Sommermonaten wurden wir zu einigen Technischen Einsätzen gerufen (Fahrzeugbergungen, Verkehrsunfälle mit leichtem Personenschaden, etc.) Eine besondere Herausforderung waren die Unwetter und Hochwassereinsätze im Gemeindegebiet, vor allen in Grünsbach, wo mehrere Starkwetter Fronten niedergingen. Am 23. August wurden wir von der FF-Kilb um nachbarliche Unterstützung bei Aufräum- und Reinigungsarbeiten angefordert. Wir wurden zur Schlosserei Pfeiffer Martin beordert, um diese von Schlamm und Unrat zu säubern. Die Firma wurde zum 3. Mal von Unwetter heimgesucht. Im Anschluss wurden

wir zur Fa. Thanner gerufen, um auch diese vom selbigen Problem zu befreien. Es waren 14 Mann mit RLFA und KLFA 168 Stunden im Einsatz. Ich möchte mich besonders bei jenen Kameraden bedanken, die ihre sonntägliche Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

Die derzeitige Corona Pandemie ist auch bei uns nicht spurlos vorbeigegangen. Wir mussten den Übungsbetrieb kürzen. Es wurden sämtliche Landesbewerbe und Veranstaltungen abgesagt. Leider konnten wir unseren Sturmheurigen mit Oldtimertreffen, der vom 12.09.2020-13.09.2020 stattfinden hätte sollen, auf Grund der Covid-19-Pandemie und der daraus resultierenden Auflagen nicht durchführen. Auch der Grünauer Advent, bei dem die Feuerwehr immer einen Stand hat, wurde für 2020 abgesagt.

Durch die Absagen der Veranstaltungen trifft es auch die FF Hofstetten-Grünau. Es gibt dadurch einen Einnahmenverlust für die Feuerwehr, die Ausgaben zum Erhalt der Wehr bleiben jedoch gleich.

In den Monaten Oktober bis Dezember werden unsere Mitglieder wieder im Gemeindegebiet um Spenden vorsprechen. Ich möchte mich jetzt schon bei allen Gemeindebürgern dafür bedanken und alle bitten, die Freiwillige Feuerwehr zu unterstützen, denn wir sind für Alle 365 Tage rund um die Uhr einsatzbereit.

Bei den Feuerwehrmitgliedern möchte ich mich besonders für die Zusammenarbeit und Disziplin in der schwierigen Zeit bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich Herrn Franz Simhofer von der Geschützten Werkstätte St. Pölten für die laufende Unterstützung und



den gesponserten Desinfektionsspenden, aussprechen.

Zum Schluss möchte ich allen einen schönen Herbst wünschen. Bleiben Sie gesund, halten Sie die Covid-19-Maßnahmen ein. Nur so werden wir die Zeit gut überstehen. Sollten Sie Wünsche und Anfragen haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. Nr. +43 664 525 0257 zur Verfügung.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



SP: Schadner
ServicePartner



Elektro · Photovoltaik · Sicherheit
IR-Heizung · Kundendienst · TV

Kilb – Telefon 027 48 / 73 51 - Fax -20
Hofstetten – Telefon/Fax 027 23 / 82 48
kontakt@elektro-schadner.at www.elektro-schadner.at

Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Grundkurs für das Pielachtal: 16. und 17. Oktober, von 8.00 bis 17.00 Uhr, im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pielachtal und dem Zivilschutzbeauftragten David Hollaus. Anmeldungen unter www.vhs-pielachtal.at

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs für das Pielachtal: 6. und 13. November, von 13.30 bis 17.30 Uhr. Anmeldungen unter www.vhs-pielachtal.at

Folgende Kurse finden in St. Pölten statt.

Anmeldungen unter www.rotekreuz.at

Infos auch bei Daniela Schabberger unter +43 664 621 14 508.

Erste-Hilfe-Grundkurse: 29. und 30. Oktober, 9. und 10. November, 13. und 20. November, 26. und 27. November, 3. und 4. Dezember, 14. und 15. Dezember, von 8.00 bis 17.00 Uhr, 16 Stunden, alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen, bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen werden gelehrt.

Erste-Hilfe-Führerscheinkurse: 30. Oktober, 14., 18. November, 12. Dezember, 16. Dezember, von 8.00 bis 14.00 Uhr
Im Kurs „Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ für die Lenkberechtigung der Klassen A, A1, A2, B, B-L17, BE, C, C1 und F erlernen Sie die Grundzüge der Erstversorgung von Unfallverletzten im Straßenverkehr.

Erste-Hilfe-Auffrischkurse: 3. November, 23. November, 9. Dezember, 18. Dezember, 8.00 bis 17.00 Uhr
In diesem Kurs frischen Sie ihr Erste-Hilfe-Wissen auf – Sie üben Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs: 24. und 25. November, 18.00 bis 22.00 Uhr.

Sie erlernen umfassende Möglichkeiten der Hilfeleistung nach Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.



Infos und zu bestellen unter www.rotekreuz.at, Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker nimmt unter 0664 544 7814 Bestellungen für die ROTKREUZDOSE entgegen und steht für Auskünfte zur Verfügung.



Hilfe per Knopfdruck gibt es durch die Rufhilfe des Roten Kreuzes. Zu bestellen ist sie unter www.rufhilfe.at, per Email unter info@rufhilfe.at oder bei der Hotline unter 0820 820 144 (zum Ortstarif). Infos auch bei Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker. Fotos: RK NÖ F.Schodritz

Dose kann Leben retten

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es schwierig.

In genau diesen Situationen soll die ROTKREUZDOSE des Roten Kreuzes Niederösterreich helfen. Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Informationsheft alle wichtigen Eckdaten zur Person und deren Gesundheit. Wer eine ROTKREUZDOSE nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten. Die ROTKREUZDOSE soll im Kühlschrank aufbewahrt werden, da dieser in nahezu jedem Haushalt problemlos und sekundenschnell zu finden ist.

In der ROTKREUZDOSE werden die Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne sowie Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst deponiert. Ebenso findet man im Notfall-Infoheft die Kontaktdaten der Angehörigen. Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.

Die ROTKREUZDOSE kann an das Krankenhauspersonal übergeben werden, damit alle Informationen für mögliche Folgebehandlungen bereitstehen.

In Kombination mit einem Rufhilfegerät des Roten Kreuzes Niederösterreich bietet die ROTKREUZDOSE optimale Sicherheit für die Patienten.

Die ROTKREUZDOSE beinhaltet folgenden Unterlagen:

- Aufkleber für den Kühlschrank sowie den Eingangsbereich der Wohnung
- Notfall-Infoheft im A6 Format

Bei Bedarf (z. B. Aktualisierung, Entnahme, ...) kann ein Nachfüll-Set bei der jeweiligen Bezirksstelle oder mittels Online-Bestellformular kostenlos angefordert werden.



Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige Mitbürger um ihr Ersparnis zu bringen.

Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133) und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen.

Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse
- Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Neue Polizistin in der Polizeiinspektion Rabenstein/Pielach

Der Kommandant der Polizeiinspektion Rabenstein/Pielach, Manfred Spendlhofer, stellte Bgm. Arthur Rasch und dem Team der Gemeindeverwaltung die neue Mitarbeiterin in der Polizeiinspektion Rabenstein, **Insp. Lisa Haidinger** vor. Sie ist seit 1. September 2020 dem Polizeiposten Rabenstein/Pielach zugeteilt.

Vorstellung Insp. Lisa Haidinger:

Nach meinem Eintritt bei der Polizei, verrichtete ich 3 Jahre Dienst in Korneuburg und seit dem 01.09.2020 darf ich die Polizeiinspektion Rabenstein an der Pielach unterstützen. Mein Name ist Lisa Haidinger, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Erlauf im Bezirk Melk. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.



Leopold Dollfuss | Seniorberater
05 95005 8074 | leopold.dollfuss@rbstp.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



IHRE VORSORGE ZAHLT SICH DOPPELT AUS - JETZT ANLEGEN UND VIGNETTENGELD SICHERN!

Schließen Sie bis 31. Jänner 2021 eine Raiffeisen Anlagevariante ab und sichern Sie sich damit den Betrag bis maximal in Höhe der Vignette 2021! Ob sicherheitsbewusst oder wachstumsorientiert - wir haben für jeden Veranlungstyp die passende Vorsorge.

Tatsache ist: Wer seinen Lebensstandard im Alter halten will, muss privat vorsorgen. Vielen Österreichern ist aber nicht klar, wie und in welchem Umfang sie vorsorgen sollen. Manch einer kapituliert angesichts der unüberschaubaren Fülle an Vorsorge- und Anlageprodukten und gesetzlichen Regelungen. Wichtigstes Ziel unserer Beratung ist deshalb, Transparenz und Orientierung zu schaffen - schnell, unkompliziert und mit System.

Die Möglichkeiten Geld anzulegen sind heutzutage äußerst vielfältig. Eine Art Universalrezept gibt es natürlich nicht. Darum sind wir Ihnen

gerne behilflich bei der Erstellung Ihres persönlichen Vorsorge-Plans.

Wir berücksichtigen dabei:

- Ihren Einkommensverlust in der Pension (bis zu 30%)
- Ihre bereits vorhandenen Vorsorgeprodukte
- Ihren Finanzbedarf in der Pension aufgrund individueller Zukunftsplanung (z.B. Pensionsantritt)

Mehr dazu erfahren Sie persönlich in unseren Bankstellen oder auf unserer Homepage www.rbstp.at - jetzt einfach Termin vereinbaren und Vignettengeld sichern!



www.rbstp.at

Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau

Thema in dieser Ausgabe:

Beeren

zusammengestellt von
Angelika Fischer



Termin (Eintritt frei):

- **Mittwoch, 11.11.2020, 19:00 Uhr, BGZ**
Erben und übergeben:
Dr. Florian Binder, (Notar in Kirchberg/Pielach)

WICHTIG:

**Aufgrund der aktuellen Situation ist eine
Anmeldung erforderlich**

Bitte bei Josef Stettner
Telefon: 0664 505 43 10

Je dunkler, desto gesünder

Ob Erd-, oder Himbeere, Beeren sind gesund, aber je dunkler - desto gesünder sind sie. Deshalb geht es dieses Mal nur um die dunklen Beeren.

Aroniabeere

Die Aronia-, oder Apfelbeere wirken entzündungshemmend, cholesterinsenkend, gefäßerweiternd, blutzuckerregulierend und antioxidativ. Außerdem sollen die Apfelbeeren gegen Viren und Bakterien helfen und die Magenschleimhäute schützen. Außerdem kann Aronia offenbar den Blutdruck und den Fettgehalt im Blut senken. Bei Magen-, Darm-, Leber- und Gallenbeschwerden helfen die in den Beeren enthaltenen Gerbstoffe.

Brombeeren

Brombeeren sind reich an Provitamin A, Vitamin C, Vitamin E. Ihr Vitamin-C-Gehalt ist höher als der von Äpfeln. Vitamin E schützt die Zellen, indem es freie Radikale, aggressive Sauerstoffverbindungen, unschädlich macht. Dadurch gelten Brombeeren als effektives Anti-Aging-Obst. Außerdem liefern sie Eisen, Magnesium, Mangan, Gerbstoffe. Die Gerbstoffe in den Blättern sollen bei Durchfall und bei Entzündungen in Mund und Rachen helfen. Die Ballaststoffe unterstützen die Verdauung. Für die violette Farbe ist der natürliche Pflanzenfarbstoff Anthocyane verantwortlich. Anthocyane fangen ebenfalls freie Radikale ein und sollen gegen Entzündungen wirken. Wer unter Fieber leidet oder heiser ist, kann sich einen Tee aus zwei Teelöffeln der getrockneten Blätter des Brombeerstrauchs aufbrühen und trinken.

Heidelbeeren

Heidelbeeren enthalten Vitamin C, E, K, sowie B-Vitamine, Magnesium und Eisen. Das stärkt unser Immunsystem gegenüber Infektionen sowie Erkältungen und hilft uns den Stress im Alltag besser zu bewältigen. Interessant für Frauen: Heidelbeeren sind nicht nur ein Super-, sondern auch ein Beauty-Food! Sie sorgen für schöne Haut dank Vitamin C und E. Die Beeren sind auch gut für unsere Verdauung: Der Ballaststoff Pektin ist ein wahrer Freund für unseren Magen-Darm-Trakt und die enthaltenen Gerbstoffe wirken mild gegen Durchfall. Letztere stecken vor allem auch in den Blättern. Gerbstoffe sind entzündungshemmend, adstringierend und keimtötend. Ein Sud aus Heidelbeerblättern wirkt nicht nur bei Magen-Darm-Problemen, sondern auch bei Entzündungen im Rachenraum wie Zahnfleischentzündung.

Hollerbeeren

Klein, aber oho! Schon in der alten Volksmedizin spielte Holler eine große Rolle – und das ist kein Wunder, ist er doch einer der vielseitigsten und gesündesten Wildsträucher, die in Österreich wachsen.

Holler ist eine ausgezeichnete Quelle an Vitamin C, welches das Immunsystem sowie unsere Abwehrkräfte stärkt. Schwarzer Holunder enthält zudem entzündungshemmende ätherische Öle, herzstärkende Glykoside sowie antimikrobielle Gerbstoffe, weshalb die gesunden Beeren als Gurgelwasser Halsschmerzen lindern können. Anthocyane und Polyphenole schützen unsere Abwehrzellen, wenn sie gegen Viren und Erreger vorgehen.

Halten das Herz-Kreislauf-System gesund: Die dunkelblauen Früchte sind reich an Flavonoiden (sekundäre Pflanzenstoffe), die freie Radikale auffangen. Sie wirken entzündungshemmend und schützen unter anderem vor Erkrankung des Herz-Kreislauf-Systems. Die Beeren übertreffen dabei sogar Heidelbeeren und Brombeeren um Längen.

Fördern den Muskelaufbau: Hollerbeeren sind reich an Kalium und Kalzium. Diese Kombination stärkt die Muskulatur. Es reguliert die Spannkraft und den Wasserhaushalt. Der Kalziumgehalt begünstigt zudem den Erhalt der Knochendichte.

Schützen das Herz: Dank des hohen Gehalts an Kalium wirkt sich der Verzehr von Hollerbeeren, beispielsweise in Form von Saft oder Tee, nachweislich ganz besonders auf die Herzgesundheit aus und beugt Herzrhythmusstörungen vor.

Pushen den Stoffwechsel: Vitamin A hat positive Auswirkungen auf den Stoffwechsel, auf das Sehvermögen und auf die Bildung roter Blutkörperchen.

Helfen bei Herpes und Gürtelrose: Herpes und Gürtelrose entstehen hauptsächlich als Folge einer Grippe, bei einem geschwächten Immunsystem oder bei nervlicher Stressbelastung. Hollerbeeren können dank der Inhaltsstoffe Vitamin A, C und Kalium vorbeugend und heilend wirken.

WICHTIG: Hollerbeeren nie roh verzehren!

**Bleiben Sie gesund und
kommen Sie gut durch den Herbst!**

**Ihr Team
der Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau**

Auf den Spuren der Vergangenheit

Die Bürgermeister von (Hofstetten-)Grünau (Teil 3: 1924-1950)

Karl Kalteis (*Bürgermeister wenige Tage im Jahr 1924*)

Karl Kalteis wurde im Jahr 1875 geboren und zog mit seiner Familie im Jahr 1903 aus Mank nach Hofstetten-Grünau. Sie kauften das Gasthaus Hofstetten 4 auf dem Hauptplatz. Karl Kalteis war Fuhrwerker, Fleischhauer, Viehhändler und Gastwirt. Von 1916 bis 1921 war er auch Feuerwehrhauptmann und kurze Zeit im Jahre 1924 sogar Bürgermeister unserer Gemeinde. Wirtschaftliche Schwierigkeiten ließen Karl Kalteis im Jahre 1933 verzweifeln und er setzte seinem Leben ein Ende.



Karl Kalteis

Josef Konvalina (*Bürgermeister von 1924 – 1938*)

Familie Konvalina kam von Böhmen nach Hofstetten-Grünau. Josef Konvalina wurde 1867 geboren und war Tischlermeister in Hofstetten 1. Von 1924-1938 war er Bürgermeister von Hofstetten und von 1929-1937 Obmann der Raiffeisenkasse. Sein Spitzname war „Bamschabel“. Aus der Ehe mit Katharina stammen die Söhne Alois und Josef Konvalina. Altbürgermeister Josef Konvalina verstarb im Jahr 1947.



Josef Konvalina

Andrä Köfler (*Bürgermeister im Jahr 1938*)

Andrä Köfler wurde 1897 geboren und war Schmiedemeister in Hofstetten 12. Im Jahr 1938 übte er das Amt des Bürgermeisters von Hofstetten kurz aus. Im Ort war er als Erfinder vieler landwirtschaftlicher Geräte, wie z. B. Pflüge, bekannt. Er heiratete Anna (geb. Kastner) im Jahr 1935. Andrä Köfler verstarb im Jahr 1973.



Andrä Köfler

Karl Humpelstetter (*Bürgermeister von 1938 – 1940*)

Karl Humpelstetter wurde 1890 geboren und wuchs bei seiner Mutter in Grünsbach 54 auf. Anfangs war er Landwirt und brachte es später als Sägearbeiter zum Sägemeister bei der Firma Schönbäck. Anschließend führte er ein Gemischtwarengeschäft in der Marktgasse. Bürgermeister war er von 1938 – 1940. Bis zum Jahr 1972 führte er die Raiffeisenkasse als Obmann. Er starb im Jahr 1972.

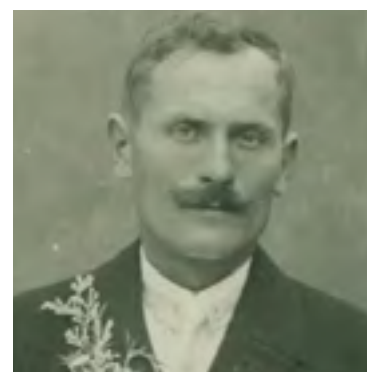


Karl Humpelstetter

Michael Gruber (*Bürgermeister von 1940 – 1945*)

Michael Gruber wurde 1897 in Königsbach 6 geboren. Nach der Heirat von Michael und Johanna Janker wurden die beiden für circa 1 Jahr Wirtschaftler auf dem Grossahof (Grünsbach 34).

Michael Gruber war in der schwierigen Zeit des Nationalsozialismus und des 2. Weltkrieges Bürgermeister von (Hofstetten-) Grünau. Zu Kriegsende flüchtete er mit deutschen Soldaten nach Oberösterreich. Ab 1951 wohnte er in Kilb, später in Schlitzendorf, wo er auch im Jahr 1969 verstarb.

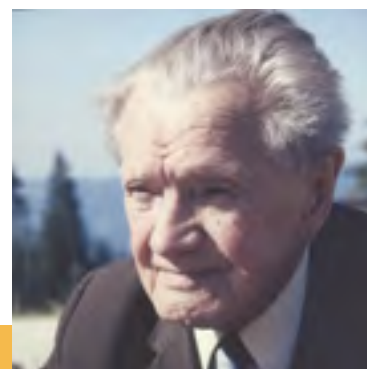


Michael Gruber

Hermann Chatter (*Bürgermeister von 1945 – 1947*)

Hermann Chatter wurde 1902 in Alt Dietmanns geboren und arbeitete als Maschinenschlosser in Traisen. Hermann und seine Frau Stephanie Chatter (geb. Kolar) wohnten zuerst in Mainburg, bauten dann das Haus Hofstetten 93.

Durch das Betreiben von Hermann Chatter wurde in der schwierigen Nachkriegszeit ein provisorischer Gemeinderat gebildet. Hermann Chatter wurde bei der 1. Sitzung 1945 zum provisorischen Bürgermeister gewählt und war vom 1945 bis 1947 Bürgermeister von Hofstetten. Er verstarb 1986 in St. Pölten.



Hermann Chatter

Karl Ferstl (Bürgermeister von 1947 – 1948)

Karl Ferstl wurde 1893 in Markt Aspang geboren. Er heiratete 1929 die verwitwete Gastwirtin Maria Geppel (geb. Fellner). Von 1929 bis 1948 führten Maria und Karl Ferstl Bäckerei und Gasthof. 1947 wurde Karl Ferstl zum Bürgermeister gewählt. Da er dann sehr krank wurde, übernahm wieder Vizebürgermeister Hermann Chatt das Amt. Karl Ferstl starb 1948 mit 54 Jahren.



Karl Ferstl

Franz Grasl (Bürgermeister von 1948 – 1950)

Franz Grasl wurde 1890 auf dem Hof Roschegg in Eck geboren. Später war Franz Grasl Zementarbeiter in Hofstetten 18. Seine Frau Bertha (geb. Badinger) stammte aus Polen. 1932 wurde er in Hofstetten Molkereileiter und war auch Gründungsmitglied des Bauernrates. Im Juli 1948 wurde Franz Grasl zum Bürgermeister gewählt. 1965 verstarb er.



Franz Grasl

*Zusammengestellt: Madlen Leitner,
Heimatsforschung Hofstetten-Grünau*

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.



Vermessung und mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

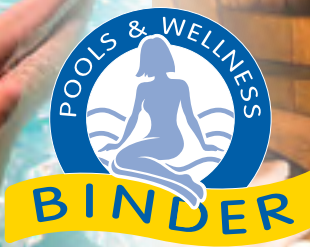
ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Egal ob Sommer oder Winter...

...wir haben das Richtige für Sie!

Schwimmbad | Hallenbad | Sauna

Whirlpool | Dampfbad | Infrarot-Kabinen



www.binder.co.at
www.poolshop.at

3150 Wilhelmsburg, Industriezone-Burgerfeld 10
Tel: 02746 / 510 10 | Mail: wellness@binder.co.at



Betriebsgebiet Wilhelmsburg Nord

**DAS SIND JA
GLÄNZENDE
AUSSICHTEN!**

Fischers neue Luxus-SB-Waschanlage

- 4 Topmoderne SB-Waschplätze
- Vorwäsche, Schutzwachs, Klarspülen
- Bezahlung mit Münzen oder Jetons
- Wechselautomat (10 Euro = 11 Münzen, 20 = gar 22!)





ANTLASHOF

Die Krise, ihre Erkenntnisse und Potentiale!

Die Angebote der „Antlas“ Ges.m.b.H. haben in den letzten Wochen und Monaten sowohl eine Blutauffrischung durch äußere Faktoren als auch ein Besinnen auf wesentlichste Aspekte der Begleitung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, erfahren dürfen. Mit bewundernswerter Hingabe und Identifikation für die jeweilige Idee und Konzept, haben es die Mitarbeiter_innen der Angebote im Kinder- Jugend- und Erwachsenenbereich möglich gemacht, dass die allgegenwärtige Krise als Chance wahrgenommen werden hat können und wahrgenommen wird. Jede Krise ist unmittelbar mit einem seelischen Ungleichgewicht und Destabilisierung verbunden. Umso mehr erhöht sich in Krisenzeiten das Bedürfnis an Stabilisierung, Sicherheit und Struktur. Die Mittel und Möglichkeiten für unser betr. Personal sind mit einem Schlag stark beschnitten worden. Es war nicht abzusehen, inwiefern wir für unsere anvertrauten Menschen dennoch Halt und Sicherheiten bieten konnten. Umso mehr durften wir alle mit Freude und Staunen wahrnehmen, dass gerade unsere Zielgruppen in diesen Zeiten neue Potentiale wecken und Fertigkeiten ausbilden haben können. Hierzu muss eine Differenzierung pro Angebot vorgenommen werden. Da sich die Aufgabenfelder und Zielsetzungen unserer Angebote doch erheblich unterscheiden. Bevor wir uns den Unterschiedlichkeiten widmen, kann dogmatisch festgehalten werden, dass auch die Corona- Krise die Faktoren, welche das psychische Gleichgewicht gefährden, nicht aushebelt. Insofern sind erzielte Betreuungserfolge sowie die Stabilisierung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Krisenzeiten noch höher einzuschätzen, als in der vielbesagten „Normalität“!

AusbildungsFit – Zentralraum St. Pölten

„Wir machen Jugendliche ausbildungsfit“ ist der Slogan unserer Abteilung AFit. Diese anspruchsvolle Zielsetzung ist für unsere Jugendlichen und Mitarbeiter_innen an sich eine große Herausforderung. Die vertraute und gewonnene Stabilität im Gruppen-setting, welche als Grundlage für Entwicklung und als soziales Lernfeld gesehen werden kann, ist mit dem „Lockdown“ gänzlich weggebrochen. Fortan waren die Mitarbeiter_innen der Abteilung damit beschäftigt, eigenen Ansprüchen, den des Angebots sowie des Fördergebers und insbesondere den Bedürfnissen der Jugendlichen, gerecht werden zu können. Die Kommunikation im Betreuungssetting musste nahezu nahtlos in ein digitales Setting übertragen werden. Größte Herausforderung dabei war und ist naturgemäß, dass Anteile der analogen Kommunikation, welche für unser Betreuungssetting ein erhebliches Potential darstellen, wenig bis kaum wahrgenommen werden konnten.

Unter diesen Bedingungen haben sich besonders zwei großartige Erfolge kristallisiert. Es ist gelungen, die durchgängig persönliche Abwesenheitszeiten der Jugendlichen durch das Wirken der Trainer_innen und Coach_innen so zu gestalten, dass nahezu alle Jugendlichen wieder in den abgeänderten Prä-

senzbetrieb eingegliedert werden konnten. Dass dieser Einstieg wieder gelungen ist zeigt auch, dass die Beziehung zwischen Mitarbeiter_innen und Jugendlichen stabil gehalten und auf einer neuen Ebene intensiviert werden konnte. Die tragfähige Beziehung ist und bleibt wesentliches Element für Entwicklung und Betreuungserfolge in den verschiedensten Bereichen. Aktuell ist auch festzustellen, dass von den Jugendlichen ein hohes Maß an Wertschätzung und Dankbarkeit für die gesetzten Angebote der Mitarbeiter_innen spürbar ist und rückgemeldet wird.

Antlashof – Vollbetreutes Wohnen, Tagesstätteneinrichtung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung sowie Wohnassistentz, Hofstetten Grönuu, Grönsbach 3

Am Antlashof in Grönsbach stehen Wohnen und Arbeiten im Einklang mit der Natur an oberster Stelle. Die einhergehenden notwendigen Maßnahmen des Lockdowns waren sowohl für Gäste als auch das betr. Personal eine große Herausforderung. Arbeiten und Wohnen im Einklang mit der Natur impliziert auch Unterstützung und Zusammenarbeit in der Gruppe. Insofern waren gegenwärtige Bedingungen der Coronapandemie erschwerend, um der täglichen Arbeit und betreuungsrelevanten Herausforderungen nachkommen zu können. Die laufenden Aktualisierungen der Covid-19 Bestimmungen seitens des Landes NÖ als auch des Gesundheitsministeriums fordern sowohl Gäste, Mitarbeiter_innen als auch das Leitungsteam der Abteilung.

Die enorme Auffassungsgabe und lösungsorientierte Haltung des Teams ermöglichen am Antlashof notwendige Anpassungen und Veränderungen im organisatorischen wie sozialpädagogischen Ablauf. Änderungen zu vollziehen, bringt für unsere Gäste und Mitarbeiter_innen auch die Realität mit, Gewohntes zurückzulassen und neue Gegebenheiten als Lernfeld anzuerkennen. Die Betreuungserfolge der vergangenen Wochen zeigen, dass dies gelungen scheint. Die Gäste und das betr. Personal genießen am Antlashof ein angenehmes, fast familienähnliches Miteinander und eine einhergehende ansprechende Produktivität.

Die Mitarbeiter_innen der Wohnassistentz finden hingegen ein umgekehrtes Phänomen vor. Die Betreuungszeiten müssen enorm flexibel und mit hohem organisatorischen Aufwand gesetzt werden. Unsere Mitarbeiter_innen finden in Fragestellungen der zu betreuenden Menschen ein breites komplexes Aufgabenfeld vor. Die Erreichung bzw. Erhaltung größtmöglicher Selbständigkeit ist als Kernziel der Betreuungsform zu definieren. Die regelmäßige unumgängliche wöchentliche Betreuung für unsere zu betreuenden Menschen in ihren eigenen Wohnungen, ist als Fundament für eine gelingende Begleitung der Wohnassistentz zu sehen. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass das Angebot der Wohnassistentz einen enorm wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Menschen, in ihren eigenen vier Wänden, ermöglicht hat.

BeVe – Begleitete Verselbständigung, St. Pölten

Die Betreuung und Begleitung unserer uns anvertrauten Jugendlichen zwischen 16 und längstens 21 Jahren ist für das Team der Abteilung BeVe grundsätzlich eine herausfordernde und verantwortungsvolle sowie fordernde Aufgabe und Tätigkeit. Die Betreuung und Begleitung der Jugendlichen in Einzelwohnungen musste auch während des „Lockdowns“ sichergestellt werden!

Die Mitarbeiter_innen der Abteilung haben hierfür zeitnah und unkompliziert neue Wege gesucht und gefunden. Der verstärkte Einsatz von neuen Medien weckte bei den Jugendlichen neue Potentiale oder stellte ihre Stärken in den Vordergrund. Die persönliche Betreuung und Begleitung ist für unsere Zielgruppe essentiell und konnte nicht zur Gänze ausgeklammert werden. Der Wegfall der Tagesstruktur und die einhergehende fehlende Sozialisation für die Jugendlichen bilden die schwerwiegendsten Umstände der Betreuung ab.

Die Kreativität und Originalität der Mitarbeiter_innen haben sich unweigerlich auf die Stabilisierung der Jugendlichen ausgewirkt. Die verstärkte tägliche digitale Kommunikation auf Teamebene und mit den Jugendlichen nimmt in der Anfangszeit des „Lockdowns“ eine enorme Bedeutung ein. Mit der Implementierung verschiedener „Challenges“, welche digital veredelt wurden, und des vielfältigen Beziehungsangebots in den Betreuungsalltag, gelingt es dem betr. Personal die Motivation für eine notwendige Isolation aufrecht zu erhalten. Das in Aussicht gestellte gemeinsame Eis als Belohnung für die Jugendlichen und Mitarbeiter_innen konnte natürlich in vollen Zügen genossen werden.

JSB – Jugendsuchberatung, St. Pölten

Die beiden Mitarbeiterinnen des Angebots haben nach dem „Lockdown“ die Beratungsgespräche ebenfalls unmittelbar und unkompliziert auf digitaler Ebene abgewickelt. Die Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene ist in allen Fragen zum Thema Sucht freiwillig, anonym und kostenlos. Was noch vor der Coronapandemie als unvorstellbar gegolten hatte, war nun der einzige Weg, um das Angebot weiter aufrecht zu erhalten. Der Zustrom wurde durch die Pandemie nicht gebremst. Vielmehr waren die Mitarbeiterinnen des Angebots gefordert, neue Wege zu suchen und zu finden.

Woche für Woche wurde das Angebot der Jugendsuchberatung dynamisch und flexibel an die Gegebenheiten angepasst. Als besonders sinnstiftend hat sich der Beratungspfad von ca. 45 min Wegzeit nahe der Mariazellerstraße 60 herausgestellt. Das breite Spektrum der Jugendsuchberatung wird dadurch um eine weitere Facette ergänzt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Coronapandemie den laufenden Betrieb aller Abteilungen der „Antlas“ Ges.m.b.H. massiv gefährdet hat und weiterhin gefährden kann. Der Ausnahmezustand hat für uns ein Lernfeld vertieft, indem wir alle Tag für Tag gefordert sind neue Lösungen und Wege zu suchen und zu finden. In dieser krisenhaften Zeit zielt die Betreuung, Begleitung und Beratung unserer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, mehr denn je auf stabilisierende und entwicklungsfördernde Faktoren sowie Phänomene ab. Ein hohes Maß an Kooperation und Bewusstsein für das Wesentliche sowie der umsichtige Blick auf unsere Mitmenschen und Mitarbeiter_innen bzw. Abteilungen forciert Unterstützung und Bewusstseinsbildung innerhalb und außerhalb der „Antlas“ Ges.m.b.H. Der

Umstand, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie alle Mitarbeiter_innen der „Antlas“ Ges.m.b.H. bisher von Covid-19 verschont gewesen zu scheinen, gibt uns allen natürlich Hoffnung und Kraft, am richtigen Pfad zu sein.

Wesentlichste Faktoren zur Bewältigung dieser fordernden Zeit lassen sich zusammengefasst wie folgt festhalten. Zum einen sind die Mitarbeiter_innen sowie Kinder, Jugendlichen, wie auch Erwachsenen gefordert ein neues Maß an Flexibilität, Kreativität und Loyalität an den Tag zu legen. Zum anderen zeigt die Realität, dass es unseren Mitarbeiter_innen gelungen ist, die Beziehungsqualität zu den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen so qualitativ und stabil zu halten, das eine nahezu nahtlose Rückkehr bzw. Stabilisierung der Zielgruppe in und nach der Zeit des „Lockdowns“ möglich wurde. Zusätzlich auftretende administrative Aufwände sowie die Lösungsfindung und Umsetzung unterschiedlichster Herausforderungen, wurden auf Verwaltungsebene direkt und auf kurzem Wege bravourös gelöst. Zuletzt muss deutlich festgehalten werden, dass die rasche Umstellung auf „Homeoffice“ und andere vertiefende Nutzung neuer Medien ausgezeichnet durch unsere Mitarbeiter_innen vorbereitet, umgesetzt und begleitet wurde.

Die gelebte Einsatzfreude, der Enthusiasmus, die Zuversicht und der immer kehrende Optimismus unserer Mitarbeiter_innen verdient allergrößten Respekt, Anerkennung und ein herzliches Dankeschön! Natürlich gilt dieser Dank auch allen Fördergeber_innen und Unterstützer_innen. Wir dürfen uns in dieser Zeit immer wieder in Erinnerung rufen, dass wir unser Tätigkeitsfeld von finanziellen Engpässen, existenziellen Sorgen und anderen Aspekten der Krise nahezu unversichert geblieben sind. In der Hoffnung, dass politische Verantwortliche diese Leistungen und Hilfestellungen für unsere Kinder, Jugendliche und Erwachsene immer mit Sensibilität, Empathie und nötigem Mut vertreten und durchsetzen, wünscht die „Antlas“ Ges.m.b.H. allseits Gesundheit, Kraft und Zuversicht für diese fordernden Zeiten.

Über die sozialpädagogische Inklusionswohngemeinschaft MA-SALA in St. Pölten berichten wir im nächsten Gemeindekurier.

sto
Bewusst bauen.

Natürlich bauen. Natürlich leben.
Mit natürlichen Fassaden- und Innenraumprodukten von Sto.

Wir sind StoClimate Botschafter

BAUUNTERNEHMEN GRUBER
Ges.m.b.H.

3151 ST. GEORGEN/STF. ■ Ochsenburger Straße 4
Telefon 02742/28 300-0 ■ Telefax 02742/28 300-75
www.bauunternehmen-gruber.at

HOCHBAU – TIEFBAU – STAHLBETON – PLANUNG – BAUSTOFFE

Ökologische
baufertige Produkte

Natürliche
Baustoffe

Flank
in Anwendung

Körnung und
Wärmeverteilung

CO₂-
Ausgleich

Nachhaltig hergestellte
Handwerkprodukte

Nachhaltige
Systemprodukte

Seit 1950
vor Qualität

Union Tennisclub

Sparkassenturnier Platzierungen

Vom 27.08. – 05.09.2020 wurde das 16. Sparkassen-Freundschaftsturnier des Union Tennisclub Hofstetten-Grünau ausgetragen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Helfer und Sponsoren.

Herren A:

1. Böhm Stephan
2. König Raphael
3. Teubel Stephan – Himsel Tobias

Herren B:

1. Sepulveda Martin
2. Jetschko Martin
3. Weiser Robin – Ebner Michael

Herren C:

1. Zuser Gabriel
2. Prettenhofer Michael
3. Lepusch Stefan – Rauch Andreas

Damen:

1. Hierner Michaela
2. Fassl Christina
3. Gram Alexandra – Gröstenberger Lea

Herren Doppel:

1. Groissmaier Andreas / Gonaus Philipp
2. Speck Jürgen / Hirner Gerhard
3. Kuhn Lukas / Reisinger David – Bosch Marvin / Luger Markus

Mixed:

1. Malli Magdalena / Jetschko Martin
2. Gram Alexandra / Kaisergruber Andreas
3. Walli Simone / Teubel Thomas – Humpelstetter Kathrin / Teubel Stephan



DAP Night mit HO-Pi Percussion und Freunden im Pielachpark

Am 25. Juli fand die von Franz Gronister organisierte DAP Night im Pielachpark statt. Rhythmen aus verschiedenen Kulturen mit vielen verschiedenen Instrumenten sorgten für gute Stimmung bei angenehmen Temperaturen.

Die junge Musikgruppe mit Samuel Triml, Maximilian Karner, Fabiola Lechner und Christopher Gronister hatten ihren ersten Auftritt mit Eigenkompositionen.

Die Bewirtung erfolgte durch Elif Kaya.

Mitwirkende waren:

Judith Wagner, Sabrina Neumeister, Manfred und Elias Steinmetz, Paul Lackner, Samuel Triml, Maximilian Karner, Fabiola Lechner, Christopher und Franz Gronister



Landjugend Hofstetten-Grünau

Bewerbszeit

Es hat uns besonders gefreut, dass wir unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen auch heuer einige Bewerbe abhalten konnten. Am Samstag, 18. Juli fand unser Zimmergewehrschießen statt und am Sonntag, 16. August veranstalteten wir unseren Spiel- & Bewerbsnachmittag im Gasthaus Mentil. Dabei traten wir in den Kategorien Pokern, UNO, Schnapsen und Darten gegeneinander an.

Bezirksentscheid Sensenmähen

Am Sonntag, 9. August fand das Bezirkssensenmähen statt und auch wir waren mit acht Mäherinnen und Mähern vertreten. Besonders stolz sind wir auf die drei Stockerlplätze, die wir abräumen durften: Johannes Heindl dürfen wir zum 3. Platz in der Kategorie „Burschen Ü18“ gratulieren, während Katharina Patzschneider den 3. und Sarah Tod den 2. Platz bei den „Mädls 90er Sense“ abstauben konnten.

Kochkurse und Weiterbildungen

Im Sommer fanden auch wieder die beliebten Mädls- und Burschenkochkurse statt, diesmal wurde zu den Themen „Partyküche“ und „Burger“ gekocht. Auch die Weiterbildung wurde wieder großgeschrieben: Wir besuchten das Seminar „Lifestyle = Lifesmile“, einen Selbstverteidigungskurs und lernten über Fleisch und dessen Verarbeitung. Außerdem waren wir auch heuer wieder beim Wiff Zack Bildungstag in Mold dabei – dort nahmen wir an Seminaren zu den Themen Konfliktbewältigung, Stress, Theater und Naturkosmetik teil.



Sporttag Süd

Am 1. August fand der beliebte Sporttag in Amstetten im Um-dasch-Stadion statt – wir waren mit einem Volleyballteam und einem Mädls- und Burschenteam beim Fußball vertreten. Es war ein heißer, anstrengender, aber lustiger Tag – leider konnten wir nur als Sieger der Herzen vom Feld gehen. Dafür stand dann noch Abkühlung im Naturbad Amstetten am Programm.

Landjugend-Brunch

Da die Gastronomie aufgrund der Corona-Krise große finanzielle Einbußen hatte, wollten wir uns und einem unserer Hofstettner Betriebe etwas Gutes tun: Am Sonntag, 19. Juli fand somit der erste Landjugend-Brunch im Cafe Mocca statt. Wir ließen uns mit einem leckeren Frühstück verwöhnen und verbrachten einen gemütlichen Vormittag – obendrein haben wir auch die Wirt-schaft etwas angekurbelt!



„Laufen gegen Krebs“ – Frauenlauf 2020

Auch vier unserer Mädls nahmen am Frauenlauf 2020 via App-Run teil. Dieser wurde ganz unter dem Motto „Laufen gegen Krebs“ veranstaltet, denn ein Teil der Startgebühr wurde an die NÖ Krebshilfe gespendet. So haben wir uns nicht nur sportlich betätigt, sondern gleichzeitig auch etwas Gutes getan!

Bezirksentscheid Volleyball

Spät aber doch fand am Freitag, 11. September unser Bezirks-volleyballturnier in Rabenstein statt. Die Hofstettner Landjugend war mit drei Teams vertreten, konnte aber hauptsächlich mit den Teilnehmerzahlen punkten. Dennoch haben wir unseren Titel „Sieger der Herzen“ erfolgreich verteidigt – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Das für November geplante Theater der Landjugend muss heuer auf Grund der Corona Vorgaben entfallen. Wir freuen uns aber schon auf das Theaterspielen im nächsten Jahr!

Am 24. Juli 2020 fand im Rahmen der "PCC - Pielachtaler Classic Concerts" unter dem Titel "4 mit 4" ein "Konzert der Extraklasse" im GuK Rabenstein statt.

Vor der wegen des Coronavirus höchst zulässigen Besucherkulisse von 100 Personen musizierten abwechselnd das Ensemble "eXtracello" mit 4 Cellistinnen (Margarethe Herbert, Gudula Urban, Melissa Coleman und Edda Breit) und die Gruppe "FAGOTT IT!" mit 4 Fagottisten (Robert Brunnlechner, Borianna Bukareva, Achille Dallabona und Max Lidauer) jeweils mit einem eigenen "speziellen Sound". Ob Choralvorspiele von Johann Sebastian Bach, "Satisfaction" von den "Rolling Stones" oder Freddie Mercurys "Bohemian Rhapsody" - das Publikum war davon ebenso begeistert wie von den Werken der zeitgenössischen NÖ Komponistin Ursula Erhart-Schwertmann und Komponisten Robert Brunnlechner, Johann Simon Kreuzpointner und Gerhard Habl. Es gab auch Uraufführungen - von Ursula Erhart-Schwertmanns "new - land" für 4 Violoncelli und Gerhard Habls Oktett "Zwiesgespräch" für beide Gruppen zusammen, die großen Anklang fanden.



Beim "Kultursommer" der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH haben auch die "PCC - Pielachtaler Classic Concerts" mit Aktionen rund um das Konzert "4 mit 4" teilgenommen. Mit Email vom 13. August 2020 wurde der Konzertreihe für das Engagement im Rahmen des "Kultursommers" gedankt und mitgeteilt, dass PCC Preise des Gewinnspiels gewonnen hat. Am 27. August 2020 fand die offizielle Preisüberreichung von einigen Gutscheinen im BGZ Hofstetten-Grünau an den Obmann des Vereins Gerhard Habl statt.



Pensionistenverein

Trotz Corona-Krise haben die Pensionisten unter Einhaltung der verschiedenen Vorgaben und Regeln verschiedene Aktivitäten durchgeführt.

Das gemütliche Vierteltreffen im Monat Mai fand an einem Nachmittag beim Seewirt bei einer Kaffee-Runde mit guter Laune und gemüthlicher Unterhaltung statt. Dieses Treffen wurde von 32 Mitgliedern besucht.

In den darauffolgenden Monaten wurden 2 kleinere Radtouren von 10 Mitgliedern unternommen.

Einige aktive Radler fuhren an einem Nachmittag bei der ersten kleinen Tour gemüthlich von Hofstetten in den Grünsbach zur Kronawett-Kapelle und machten bei der Rückfahrt eine kurze Rast im Gasthaus Thiel.



Die zweite Radtour führte bei schönem Wetter von Hofstetten über Weinburg entlang der Pielach auf dem Radweg nach Ober-Grafendorf zum Ebersdorfer See.

Die Kartenrunden an Dienstag-Nachmittag wurden unter Einhaltung des erforderlichen Abstandes im Pensionisten/Seniorenraum des BGZ mehrmals abgehalten.



Anstelle des N.Ö. PV - Wandertages gingen am 6.9., bei schönem Wanderwetter insgesamt zehn wanderfreudige Mitglieder des Pensionistenvereines Hofstetten-Grünau eine 9 km lange Runde von Hofstetten über Grünau zum Antlashof und weiter zum Mostbrunnen nach Edlitz. Nach kurzer Rast und einem kühlen Getränk ging es zurück nach Grünau, wo wir im Bauernhof Hinterholz der Fam. Hochebner bewirtet wurden. Elisabeth Tenigl wurde zu ihrem 80. Geburtstag sowie Leopoldine und August Fellner zur Diamantenen Hochzeit gratuliert und ein Geschenk überreicht.

Der Pensionistenverein wünscht allen Freunden und Gönnern sowie den Gemeindebürgern noch schöne, gesunde Herbsttage und bedankt sich bei den Blaulichtorganisationen, wie Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei, für ihre gefährvollen geleisteten Einsätze, bei der noch immer anhaltenden Corona-Krise.

Hofstettner GENUSSladen im Gemeindezentrum

Sechs Monate ist es bereits her, dass der Hofstettner GENUSSladen im Bürger- und Gemeindezentrum von Hofstetten-Grünau eröffnet hat. Eröffnungsfest hat es coronabedingt leider keines gegeben. Die Nachricht über die täglich geöffnete Einkaufsmöglichkeit hat sich trotzdem rasch verbreitet. Auch LEADER-Obmann Anton Gonaus überzeugte sich von der Vielfalt des Angebotes. Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte hat den Hofstettner Genussladen für eine Förderung ausgewählt.



Durch die ausgedehnten Öffnungszeiten und eine große Vielfalt an angebotenen regionalen Produkten soll mit diesem Projekt eine breite Käuferschicht in der Bevölkerung angesprochen werden. Davon profitieren wiederum die regionalen Direktvermarkter. Das System beruht auf Selbstbedienung. Bezahlt wird mit Bargeld in eine zentrale Kassa. Die Produktpalette beinhaltet Milch und Milchprodukte, Brot & Gebäck, Obst & Gemüse, Produkte vom Schwein & Rotwild, Essig, Öle, Hanf, Bio Eier, Nudeln, Fruchtsäfte, Aronia- und Dirndl-Produkte und Deko Basteleien aus Naturprodukten.

Auch Bürgermeister Arthur Rasch freut sich über den Win-Win-Effekt für seine Gemeinde. Das Gemeindezentrum erfährt eine zusätzliche Aufwertung, Konsumentinnen und Konsumenten haben an 7 Tagen die Woche eine zentrale Einkaufsmöglichkeit für regionale Lebensmittel und für die bäuerlichen Produzenten ist es eine gut frequentierte Ergänzung zum Abhof-Verkauf.



v.l.n.r.: Rosemarie Stückler, Monika Burmetler, Josef Stückler, Ökon.-Rat Anton Gonaus, Marianne Ziegelwanger, Anita Rasch, Bgm. Arthur Rasch

Seniorenbund

Die Ortsgruppe des Seniorenbundes Hofstetten-Grünau kommt nach Corona langsam wieder in Schwung. Hoffen wir, dass es so bleibt und wir langsam zur Normalität zurückkehren können. Auf der Homepage der NÖ Senioren sind die Kriterien für Corona Maßnahmen einsehbar.

Nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes bei der Sitzung am 18. Mai wurde Josef Daxböck zum Ehrenobmann ernannt. Die im Februar 2020 neu gewählte Obfrau Christine Gruber überreichte ihrem Vorgänger im Beisein des Vorstandes am 29. Juni 2020 die Urkunde zum Ehrenobmann.



In letzter Zeit waren die Nordic-Walking-Tage sehr beliebt. Diese hatten auch attraktive Ziele wie z. B. den Hochsteinberg, das Eibeck, die Geisenbergalm oder von Mitterbach nach Mariazell.

Barbara Sauprigl und Franz Steindl nahmen an der Emporia Handyschulung im Landesbüro St. Pölten teil und haben in unserer Ortsgruppe ihr Wissen weitergegeben. Bei Interesse werden wir gerne noch weiteren Mitgliedern diese App vorstellen. Im Herbst starten wir mit den Spielenachmittagen unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen.

Die beliebte Operettenfahrt zu den Herbsttagen Blindenmarkt ist für Gruppen leider abgesagt. Der Graf von Luxemburg wird voraussichtlich im nächsten Jahr aufgeführt.

Wir hoffen, dass sich unsere Mitglieder schon auf die zukünftigen gemeinsamen Veranstaltungen freuen und zahlreich daran teilnehmen werden. Auch neue Mitglieder sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Vorerst wünschen wir euch allen einen schönen Herbst und bleibt gesund!

Obfrau Christine Gruber und der Vorstand



Meisl GmbH A-4360 Grein Lettentäl 53

Tel.: +43.7268.6666 Fax: +43.7268.6666-966

Mail: office@meisl-grein.at Web: www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

Pfarre Grünau

Ausstellung „OMG – Oh my GOD“ oder „Wo GOTT zu finden ist“ im Pfarrhof eröffnet

Nach ca. einjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit konnten wir die Ausstellung im Pfarrhof in Grünau endlich eröffnen. Zahlreiche Besucher waren dabei und staunten über das kreative Potenzial der Menschen in unserer Pfarrgemeinde. Insgesamt sind 51 Kunstwerke zu bestaunen, die von 47 mitwirkenden Einzelpersonen, Gruppen, Ensembles, Vereinen, Familien, ... angefertigt bzw. bereitgestellt wurden.

Beim Frühschoppen im Pfarrhof war für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt, der Erlös kommt zur Gänze der bevorstehenden Kirchenrenovierung zugute.

Die Ausstellung ist bis Anfang Dezember zu besichtigen.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung +43 664 736 72419.



Sommer – Ferienrätsel

Die ganzen Ferien konnte man jede Woche beim Sommer-Ferienrätsel mitraten. Jede Woche gab es in einer unserer drei Pfarrkirchen (Grünau – Rabenstein – Loich) einen Bildausschnitt zu suchen. Unter allen richtig ausgefüllten Teilnahme Scheinen (die Teilnahme war auch per WhatsApp, sms, e-mail möglich) wurden Anfang September die GewinnerInnen gezogen.

Norbert Schweiger - 2 Tickets für die Show „Zweifach zauberhaft“ von Thommy Ten & Amelie van Tass im Wolkenturm in Grafenegg

Jakob Stiefsohn – Korb mit regionalen Produkten aus dem Hofstettner Genussladen

Anna Reithofer – Gutscheine (€ 100,-) von Malermeister Stefan Teleu
weitere Sachpreise haben gewonnen: Julian Schmirl, Noah Ertl, Florian und Thomas Leitner



Herzlichen Glückwunsch!

Erntedank – Zeit, um DANKE zu sagen

„Unser tägliches Brot gib uns heute“,
das beten wir jeden Tag,
und unser Tisch ist gedeckt.
Wir können dir danken, Gott.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“,
das beten viele Menschen auf der weiten Welt,
aber bei vielen ist der Tisch nicht gedeckt.
Sie können nicht danken.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“,
das beten wir nicht nur für uns.
Hilf uns, Gott, dass wie dein tägliches Brot
Verteilen helfen, wo es nötig ist,
und alle dir danken können.



- kreative Wandgestaltung
- Fassadenmalerei
- Wärmedämmverbundsystem
- Altbausanierung

Wir gestalten Ihr Zuhause!

P & F P. Maler GmbH

Baesbergstraße 1a

3202 Hofstetten-Grünau

02723/8673 oder 0664/3521167

office@pielachtal-maler.at

Turnverein

UNION Hofstetten-Grünau

Da die Turnsaison heuer wegen der Corona-Situation vorzeitig beendet werden musste, wurde nach den Lockerungsmaßnahmen erstmals ab Juli auf dem Gelände der PIELACHTALR sehnst der Sommerkurs „Get strong at the beach“ unter Einhaltung der Corona-Regeln abgehalten. Der Turnbetrieb im Freien wurde von den Mitgliedern sehr gut angenommen.

Wir wünschen Euch vor allem Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Das Team vom Turnverein UNION Hofstetten-Grünau



Turnverein turnen entfällt für Wintersemester

Auf Grund der neuen Entwicklungen der COVID19 Situation wird vom Turnverein Union Hofstetten-Grünau im Wintersemester 2020/2021 kein Turnbetrieb in der Grünauer Halle stattfinden.

Sollte sich an der Situation etwas ändern bzw. das Turnen im Freien wieder möglich sein, dann werden wir dies auf der Gemeinde-Homepage bzw. auf der Homepage des Turnvereins <https://turnverein3202.sportunion.at> veröffentlichen.

CORIS EDV

Reinhard Hochreiter

Lilienfelderstraße 63

3150 Wilhelmsburg

Mobil: 0676 / 4090520

Mail: office@corisedv.at web: www.corisedv.at

PC oder Notebookprobleme ????

Neuanschaffung eines Computer / Bildschirm / Druckers etc. ???

Sie suchen persönliche Beratung und Betreuung ????

CORIS EDV

Ihr Partner in allen Computerfragen im Pielach- und Traisental
Wilhelmsburg, Lilienfelderstraße 63 (nahe SPORT-CAFE)

Tel: +43 676 4090520

Tel: +43 676 7085577



70. Jahre Gemeinn. Bau- und Siedlungsgen. Pielachtal



www.sgpielachtal.at • office@sgpielachtal.at • 02747/67649



Es darf wieder gespielt werden!

Nach einer 4-monatigen Pause (März bis Juni), darf der Fußball Amateurbereich seit Juli wieder ein normales Mannschaftstraining sowie auch Vorbereitungsspiele und Meisterschaftsspiele absolvieren. Die von der Regierung sowie dem ÖFB auferlegten Maßnahmen werden bei der UHG strikt eingehalten. Nach einigen Abgängen (in Summe 5), beendet auch unser langjähriger Kapitän und Leistungsträger Harald Winter seine Karriere. Trainer Talir Wolfgang startete die Vorbereitung mit einem teilweise neu zusammengestellten Kader. Dadurch verlief auch die Vorbereitung durchwachsen, wobei eindeutig am Ende der Vorbereitung eine ansteigende Tendenz zu erkennen war. Aber auch in dieser Phase der Vorbereitung konnte man schon das neue Gesicht der UHG erkennen. Bei einigen Spielen waren 5-7 Hofstetterer Eigenbauspeler am Platz. Genau diesen Weg möchte die UHG weiterverfolgen. Mit Sauprigl Julius sowie Kirchner Simon haben bereits 2 sehr junge Spieler den Weg in die Kampfmannschaft gefunden. Ziel in dieser Saison ist eindeutig ein einstelliger Tabellenplatz und die Einführung junger Hofstetterer Spieler in die erste Mannschaft.



Schon bei den ersten drei Meisterschaftsspielen konnte man gegenüber der Vorbereitung eine Leistungssteigerung erkennen. Wir starteten die neue Saison mit 2 Siegen aus drei Spielen und liegen zum Beginn der Meisterschaft auf dem guten 5. Platz.

Abgänge:

Talir Marco, Ybbs
Bayer Daniel, Gerersdorf
Marinkovic Manfred, Rabenstein
Petz Raphael, Krummnußbaum

Winter Harald, Karriereende
Dorn Sebastian, Karriereende

Zugänge:

Kirchner Simon, zurück aus Kilb

Aufgrund der Tatsache das die UHG in der letzten Saison Herbstmeister wurde und die Meisterschaft ja bekanntlich abgebrochen wurde, freut man sich in Hofstetten als zumindest kleine Entschädigung im NÖ Cup teilzunehmen. Am 26.10. wird in Eichgraben die 1. Runde gespielt.

Auch in der U23 hat man mit etwa 22 Spielern einen großen Kader. In diesem Team hat die UHG mit Abstand die jüngste Mannschaft in der Gebietsliga. In den Testspielen waren oft 7-8 Spieler am Platz, die zwischen 16 und 18 Jahre sind. Eine zukunftsorientierte Mannschaft, die aber noch etwas Zeit für die Entwicklung benötigt. In absehbarer Zeit wird der ein oder andere Spieler in die Fußstapfen unserer älteren Generation treten.

Auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Herbstsaison der UHG! Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Mannschaften und besuchen Sie uns auf unserer Sportanlage!



Im Bild links: Florian Wurm, rechts Michael Grossmann



Termine

Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten wir unser Sportfest 2020 leider absagen.

Über die Durchführung aller weiteren Veranstaltungen der UHG muss kurzfristig entschieden werden.

Wir halten euch diesbezüglich gerne auf dem Laufenden.

Restspielplan Herbst 2020

Runde	Datum	U23	KM	Heim	Auswärts
6	FR 09.10.2020	1730	1930	Hofstetten	Oed/Zeilern
7	SA 17.10.2020	1300	1500	Hainfeld	Hofstetten
8	FR 23.10.2020	1730	1930	Hofstetten	Euratsfeld
NÖ Cup	MO 26.10.2020		1330	Eichgraben	Hofstetten
9	FR 30.10.2020	1730	1930	Mauer	Hofstetten
10	SO 08.11.2020	1200	1400	Hofstetten	Biberbach
11	SA 14.11.2020	1200	1400	Grein	Hofstetten
12	SA 21.11.2020	1200	1400	Kematen	Hofstetten

Jugend am Ball!

Nach einer intensiven Vorbereitung über die Sommermonate sind alle Jugendmannschaften wieder in die Meisterschaften gestartet. Mit den Mannschaften für U7, U8, U9, U10, U11, U13 und U15 stellen wir wieder für jede Altersklasse entsprechende Mannschaften. Unsere 14 und 16-jährigen unterstützen den SC Rabenstein im Rahmen unserer Spielgemeinschaften. Damit ist sichergestellt, dass sich alle Kicker altersgerecht mit ihresgleichen messen können.

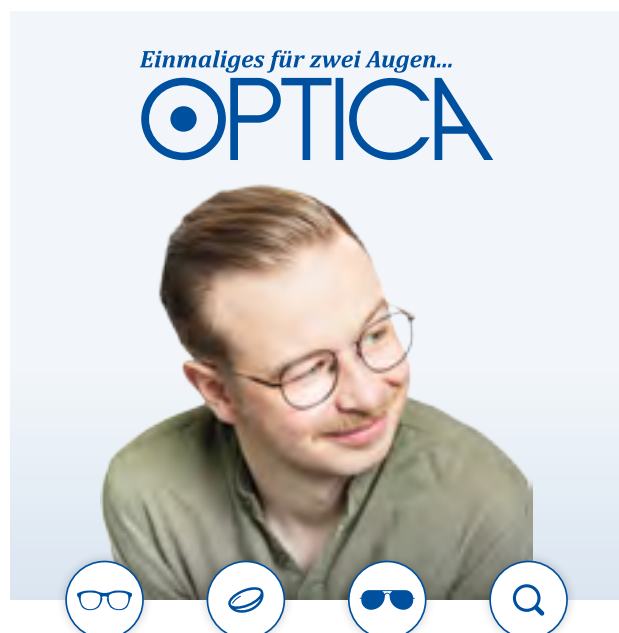
Wir veranstalteten am 24.9. in Hofstetten und am 30.9. in Weinburg ein Probetraining für Kinder ab 5 Jahren. Zu Redaktionsschluss war noch nicht bekannt wie viele Kinder wir wieder bei uns begrüßen dürfen aber in der nächsten Ausgabe werden wir auch darüber berichten. Auch das Trainerteam würde sich natürlich über Zuwachs freuen. Bei Interesse bitte einfach bei uns melden.

!!!! HELFER GESUCHT !!!!

Die Sportunion Hofstetten-Grünau ist auf der Suche nach Personen, die uns zukünftig bei der Erhaltung unserer schönen Sportanlage behilflich sein möchten. Von der Sportplatzpflege bis zu kleinen Instandhaltungsarbeiten, wir freuen uns über jede helfende Hand. Du hast Interesse? Dann melde dich bitte unter der Telefonnummer: +43 664 885 09017

Wir freuen uns auf viele tolle Meisterschaftsspiele und auf eine erfolgreiche Herbstsaison.

Einmaliges für zwei Augen...



OPTICA

**BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALSEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer

Mariazeller Straße 11, A-3202 Hofstetten

T +43 2723 80200, E hofstetten@optica.st

www.optica.st

Umgang mit Neophyten

Am 10. September 2020 hat die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!) Region Pielachtal in Ober-Grafendorf ein Seminar für die Gemeinden zum Thema Neophyten organisiert. Bei einem Vortrag von Theresia Steiner und Andreas Steinert von Natur im Garten wurde Wissen über die neuen Pflanzen vermittelt und den Pielachtal-Gemeinden Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten vorgestellt.

Die Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus im Jahr 1492 gilt als Stichjahr für die Trennung dieser Zuwanderer in alt-eingesessene Pflanzen und neue Pflanzen, die Neophyten. Viele Pflanzen, die sich nach dem 15. Jahrhundert etabliert haben sind inzwischen wichtiger Bestandteil der heimischen Flora wie zum Beispiel Sonnenblumen, Mädchenaugen, Erdäpfel, Fisolen und Paradeiser. Ein großer Teil der Neophyten ist in der Vergangenheit als Zier- oder Bienenattraktionspflanze in europäischen Privatgärten gepflanzt worden und hat sich im Laufe der Zeit auch außerhalb der Gartenzäune angesiedelt.

Invasive Neophyten – nur 1% stellen Problem dar

Allerdings haben weit weniger als 1% der „neuen“ oder „gebietsfremden“ Arten unerwünschte Auswirkungen. Meist aber sind sie sehr ausbreitungsstark und können innerhalb von kurzer Zeit Dominanzbestände bilden und somit die heimische Vegetation verdrängen! Deshalb werden diese eindringenden Pflanzen als invasive Neophyten bezeichnet. Sie produzieren entweder sehr viele Samen oder bilden weitreichende Wurzelausläufer.

Neophyten-Bestände eindämmen

Besonders dominant breitet sich derzeit der Japanische Staudenknöterich, sowie das Indische Springkraut entlang von Gewässern und Uferböschungen aus. Besonders aufwendig und problematisch erweist sich die Entfernung dieser dominanten Arten durch mehrmaliges Mähen, Ausreißen oder Heißwasserbehandlungen. Beim Indischen Springkraut ist auch das Ausreißen vor der Blüte eine mögliche Methode.

Prävention

Als Vorbeugung für Privatgärtner und Grünraumpfleger in Gemeinden wird einerseits die Bodenbedeckung, andererseits auch das Setzen von schattenspendenden Konkurrenzpflanzen zur Eindämmung auf Problemstellen empfohlen.



© Walther Reinhard

v.l.n.r.: Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, GGR Herbert Winter, Gemeinde Frankenfels, Edith Kendler, KLAR-Managerin, Hannes Karner, Gemeinde Kirchberg an der Pielach, Kurt Gronister, Gemeinde Rabenstein an der Pielach, Leopold Bollwein, Gemeinde Ober-Grafendorf, Theresa Steiner und Andreas Steiner, Natur im Garten



Die Bäuerinnen

Kräuterbeet

Die Bäuerinnen aus Hofstetten-Grünau errichteten für die Ausstellung „Oh mein Gott - wo Gott zu finden ist“ von Andrea Stuphann ein Kräuterbeet im Pfarrhof. Schon einige Jahre findet jeweils am ersten Sonntag im September die Kräuterweihe in der Pfarrkirche statt. Daraus ist die Idee entstanden ein bleibendes Kräuterbeet anzulegen. Diese bepflanzte Kräuterecke umfasst zahlreiche Kräuter für Küche sowie Hausapotheke und kann im Pfarrhof besichtigt werden.



Kräutersträußerweihe

Auch dieses Jahr haben die Bäuerinnen ihre Kräutergärten und Beete geleert und daraus über 350 Kräutersträußerl gebunden. Solch ein Sträußchen besteht aus mindestens 7 verschiedenen Kräutern. Es soll für Haus und Hof Glück und Segen bringen.

Ob als Hausmittel für die Gesundheit bei Mensch und Tier, zur Verwendung in der Küche oder zur Räucherung, die Kräuter unterstützen mit ihren heilenden Kräften.

Die Kräutersträußerl wurden am 6. September während der hl. Messe von Pfarrer Pater Leonhard geweiht und anschließend an die Kirchenbesucher verteilt. Geweihte Kräutersträußchen sind noch bei der Ausstellung im Pfarrhof zu entnehmen.



Jenny Pfeffer, Monika Dirnberger, Elisabeth Steigenberger, Gemeindebäuerin Marianne Enne, Regina Heindl und Pater Leonhard nach der Kräutersegnung

Erfolge

Wir gratulieren zur abgeschlossenen Ausbildung

Julia Ziegelwanger aus Grünsbach und Tochter Anika haben im August 2020 den Diplomelehrgang Cranio Sacrale Körperarbeit (Cranio Sacral Praktiker) erfolgreich abgeschlossen.



Wir gratulieren zur abgeschlossenen Ausbildung

Andreas Pemmer aus Hofstetten hat die Ausbildung zum Pflegefachassistent mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Telehaus NÖ GmbH



Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at



BÄCKEREI

Penzenauer

*Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein,
3202 Hofstetten,
3203 Rabenstein,
3204 Kirchberg,

Marktplatz 25,
St. Pöltner Str. 18,
Tradigist 61,
St. Pöltner Str. 22,

Tel. 02723/22 22
Tel. 02723/87 54
Tel. 02722/20 148
Tel. 02722/20 213

Kindergarten

Skikurs 2021

Wenn die Gesetzeslage so bleibt, wie sie derzeit ist, kann der Skikurs für Kindergartenkinder aus Hofstetten-Grünau und Rabenstein unter Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

Termin:

11. bis 15. Jänner 2021

Ablauf des Skikurses: Eine Woche lang, drei Stunden am Tag, werden die Kindergartenkinder von erfahrenen Skilehrerinnen und Lehrern der Skischule Annaberg im Skifahren geschult.

Voraussetzung: gibt es nicht, da die Kinder zwischen 3 und max. 7 Jahre alt sind, wird nichts vorausgesetzt. Es werden ausreichend freiwillige Begleiter mitfahren, somit wird jedes Kind bei allen Dingen des täglichen Lebens unterstützt. Der Spaß und die Freude am Skifahren stehen im Vordergrund.

Besonderes: Herzlichen Dank möchten wir im Voraus schon den Gewerbetreibenden aus Hofstetten-Grünau und Rabenstein aussprechen, die die tägliche Jause für die Kinder zur Verfügung stellen und am Ende der Woche nach dem Abschlussrennen für die Kids noch kleine Überraschungen haben.

Weiters haben wir bereits die Zusage, dass die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wieder die Liftkarten für alle teilnehmenden Kinder aus Hofstetten-Grünau übernimmt. Danke dafür!

Jedes Kind im Kindergarten Hofstetten-Grünau wird heuer noch eine Anmeldung sowie weitere Informatio-

nen vom Kindergartenpersonal ausgehändigt bekommen.

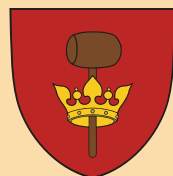
Für weitere Informationen stehen euch die Organisatoren gerne zur Verfügung.

Stefanie Ertl

0676 4221404

Marianne Ziegelwanger

0664 1008988



Die Hofstettner-Knirpse laden zum Kontaktkaffee ein

Was passiert in unserer Gruppe?

Die Kinder treffen sich regelmäßig in Begleitung ihrer Mütter, Väter, Omas, Opas,...
Es wird gesungen, gespielt, getanzt & gelacht.

Als Stärkung gibt es auch eine kleine Jause mit Aufstrichen, Brot, Obst & Getränken.
Auch die Feste im Jahreskreis feiern wir in gemütlicher Runde.

So verbringen wir gemeinsam ein paar heitere Stunden!

Dienstag ist Kontaktkaffee

Ab 15. September 2020 treffen wir uns 14-tägig und laden herzlich dazu ein, die Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr gemeinsam im Pfarrhof Hofstetten-Grünau zu verbringen.

Termine für das zweite Semester:

27. Oktober 2020
10. November 2020
24. November 2020
15. Dezember 2020
12. Jänner 2021
26. Jänner 2021
09. Februar 2021
23. Februar 2021
09. März 2021
23. März 2021



Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit unseren Knirpsen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung

Falkensteiner Cornelia 0676/57 47 996

Wagner-Kemetner Brigitte 0676/91 71 611

Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend COVID-19 sind der Großteil der Veranstaltungen in Hofstetten-Grünau abgesagt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unsere Homepage www.hofstetten-gruenau.gv.at.

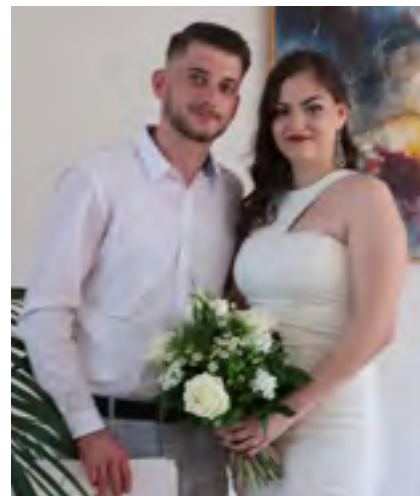
Eheschließungen



Simon Reisenhofer
Julia Scholze-Simmel
20.6.2020



Thomas Enne
Sandra Patscheider
20.6.2020



Metë Grabovci
Dorontina Isufi
27.2020



Jürgen Schulz
Sylvia Dorninger
8.8.2020



Anton Karl Triml
Anna Allouchi
8.8.2020



Thomas Pölzl
Alexandra Käfer
13.8.2020



Daniel Schoderbeck
Jacqueline Bichler, BSc MSc
5.9.2020



Beratung Verkauf Montage Service

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998

info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at



- ★ Markisen
- ★ Glasdachsysteme
- ★ Rollläden
- ★ Insektenschutz
- ★ Innenbeschattung

Geburten



30.04. **Schwödt Finn**
Mainburg



15.06. **Moser Eva**
Grünbach



30.06. **Falkensteiner Clemens**
Aigelsbach



08.07. **Groß Kimberly**
Zinnergasse



15.07. **Sengül Lian**
Friedhofstraße



18.08. **Reisenhofer Lukas Simon**
Grünbach



Ohne Foto:

20.08. **Lechner Simon**, Barbara Kapellen-Straße

21.09. **Wagner Johannes**, Mainburgstraße

Wir betrauern

21.07. Kuhn Alfred Alois

Grünauer Straße

15.08. Kraushofer Alois

Gabetsbergerstraße



+ Winterreifenaktion +

*** Umstecken**

inkl. Wintercheck € 49.90

*** Winterreifen-Aktionspreise**

**Der nächste Winter
kommt bestimmt!!!**



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH

Grünauer Straße 4

3202 Hofstetten

02723/8241, Fax: 8241-30

E-Mail: mazda@kofler.com

Internet: www.kofler.com

Jubiläen

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau lud alle Bürgerinnen und Bürger, die im April, Mai oder Juni ihren 80., 85., oder 90. Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben zu einer Gratulationsfeier in das Gasthaus Strohmaier. Es wurde von Gemeinde, Pfarre, Bauernbund, Seniorenbund und Pensionistenverband folgenden Jubilaren gratuliert:

Eiserne Hochzeit



Christine und Anton Tiefenbacher

Goldene Hochzeit



Anneliese und Alois Kaiser

Goldene Hochzeit



Eva und Wolfgang Brocza



Maria und Franz Schagerl

90. Geburtstag



Karoline Dirnberger



Wilhelm Birwipfel

90. Geburtstag



Anna Dutter



Karl Kendler

85. Geburtstag



August Berger



Konrad Helm

Runde Geburtstage im Gemeindeamt

Ingrid Leitner vom Reinigungsteam BGZ feierte am 12. August ihren 60. Geburtstag. Die Kinderbetreuerin **Rosi Spielbichler** vom Kindergarten feierte am 15. Juli ihren 40. Geburtstag und Amtsleiterstellvertreter **Harald Winter** feierte am 3. Juli seinen 30. Geburtstag. Bgm. Arthur Rasch, Amtsleiterin Christa Schmirrl und die Kollegen aus der Gemeindeverwaltung gratulierten den 3 Jubilaren ganz herzlich. Bgm. Arthur Rasch bedankte sich bei Ingrid Leitner, Rosi Spielbichler und Harald Winter für die langjährige Tätigkeit im Gemeindedienst und für ihr Engagement sowie ihre Hilfsbereitschaft.



Die beiden **Jagdleiter Peter Lechner** und **Albert Patscheider** feierten im Sommer 2020 ihren 50. Geburtstag. Herzlichen Dank an die beiden Jagdleiter für das Engagement sowie die gute Zusammenarbeit und alles Gute zum runden Geburtstag!





Jubiläen

Am 17. September lud die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau alle Bürgerinnen und Bürger, die im Juli, August sowie September ihren 80., 85., oder 90. Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben zu einer Gratulationsfeier in den Landgasthof Kammerhof.

Es wurde von Gemeinde, Seniorenbund, Pensionistenverband und Kameradschaftsbund folgenden Jubilaren gratuliert:

Diamantene Hochzeit



Leopoldine und August Fellner

Goldene Hochzeit



Irmgard und Franz Kaltoven



NISSAN

Innovation that excites

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



NISSAN LEAF

TECHNOLOGISCH VORAUSS.

100% ELEKTRISCH,

FAMILIENFREUNDLICH,

LEISTUNGSSTARK.

AB € 27.290,-¹

Zero Emission

Stromverbrauch (kWh/100 km): gesamt von 20,6 bis 18,0; CO₂-Emissionen: gesamt 0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Angebotspreis inkludiert NISSAN Bonus und E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil und staatlicher Anteil). Angebot gültig bis 30.09.2020.

SCHIRAK
automobile

Schirak Automobile
Porschestraße 19
3100 St. Pölten
Dominik Vohla: 0664 962 99 84

Jubiläen

90. Geburtstag



Antonia Stuphann



Josef Gerstl

85. Geburtstag



Leopold Fuchssteiner

80. Geburtstag



Elisabeth Tenigl

80. Geburtstag



Hermann Harrer





Beratung - BGZ 1. Stock / Sprechstundenzimmer

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Dr. Florian Binder** finden jeweils von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 16.11., 14.12.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält Sprechstunden an jedem **1. Mittwoch im Monat** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab.

Die nächsten Termine: 04.11., 02.12.

Mutter-Eltern-Beratung

im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr**.

Termine: 18.11., 16.12.

KOBV Behindertenverband

Jeden ersten Freitag im Monat von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 06.11., 04.12.

Steuerberatungssprechstunde MMag. Himmelsberger Anita

Die Sprechstunden von **MMag. Himmelsberger Anita** finden an jedem **letzten Dienstag im Monat** von **17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Termin: 25.11.

Geburtsvorbereitung & Rückbildungsgymnastik

Jeweils **dienstags, 15.45 bzw. 14.30 Uhr**.

Bitte um telefonische Voranmeldung bei **Hebamme Heidi Wieland**, 02722/2297 oder 0676/4893700.

Gemeindeamt

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10, DW 11 od. DW 25

Standesamt DW 16 od. DW 17

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 16 od. DW 17

Buchhaltung DW 20 od. DW 13

MMT DW 13

VHS DW 29

www.hofstetten-gruenau.gv.at

E-mail-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at

daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

katharina.hoermann@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.spanseiler@hofstetten-gruenau.gv.at

caroline.huber@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktg.at

mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr,
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-12.00 Uhr

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 4. Quartal 2020

Biomüll-Abfuhr

Donnerstag, 15.10.2020

Donnerstag, 26.11.2020

Donnerstag, 29.10.2020

Donnerstag, 10.12.2020

Donnerstag, 12.11.2020

Mittwoch, 23.12.2020

Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 22.10.2020

Freitag, 18.12.2020

Freitag, 20.11.2020

(22.10. und 18.12. inkl. Einpersonenhaushalte)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Montag, 12.10.2020

Montag, 23.11.2020

Altpapier-Entsorgung

Montag, 19.10.2020

Montag, 30.11.2020

Altstoffsammelzentrum:

März bis November:

jeden Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr bzw.

jeden 1. Samstag im Monat von 08.00-11.00 Uhr

Do. 01.10.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 03.10.2020 08.00 - 11.00 Uhr

Do. 08.10.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 15.10.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 22.10.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 29.10.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 05.11.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 07.11.2020 08.00 - 11.00 Uhr

Do. 12.11.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 19.11.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 26.11.2020 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 05.12.2020 08.00 - 11.00 Uhr

Sa. 19.12.2020 08.00 - 11.00 Uhr

In Ausnahmefällen, wenn keine Möglichkeit besteht den Sperrmüll und Eisenschrott selbst in das ASZ zu bringen, wird eine Abholung des Sperrmülls, direkt von der Liegenschaft organisiert. Eine Voranmeldung beim Gemeindeamt ist dafür notwendig, der Termin wird je nach Nachfrage und Anmeldungen von der Gemeinde fixiert.

Postpartner

Postpartner Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

post@hofstetten-gruenau.gv.at

02723/8242-26

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Di 08.00 - 12.00/15.00 - 18.00 Uhr

Do 09.00 - 12.00 Uhr



Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller
Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,
Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr, Mi keine Ordination
Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:
nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderärztin Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181
Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr
Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200
Ordination: Jeden Donnerstag und Freitag ab 15.00 Uhr im
Optikerfachgeschäft nur nach Terminvereinbarung.

Ordinationszeiten Zahnärztin Dr. Manuela Plitt

Baenbergstraße 1, Tel. 02723/8282
täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10
Ordination nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284
Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
Hausapotheke:
Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Freiwilliger Wochenend-Ärztendienst

Gemeindearzt
Dr. Eduard Zeller
02723/2939

Dr. Mick und Partner OG,
Gruppenpraxis
02747/3262

Dr. Hayder Jawad
02747/8543

Es handelt sich um einen
freiwilligen Wochenend-
dienst, den die Ärzte zwi-
schen 08:00 und 14:00 Uhr
abhalten.

**Änderungen
des Ärztendienstes
sind möglich!!!**

Oktober 2020

03. - 04. Dr. Mick und P. OG
10. - 11. Dr. Hayder Jawad
17. - 18. Dr. Eduard Zeller
24. - 26. Dr. Hayder Jawad
31. Dr. Eduard Zeller

November 2020

01. Dr. Eduard Zeller
07. - 08. Dr. Mick und P. OG
14. - 15. Dr. Hayder Jawad
21. - 22. Dr. Eduard Zeller
28. - 29. Dr. Mick und P. OG

Dezember 2020

05. - 06. Dr. Eduard Zeller
08. Dr. Mick und P. OG
12. - 13. Dr. Mick und P. OG
19. - 20. --
24. Dr. Eduard Zeller
25. - 27. Dr. Hayder Jawad
31. Dr. Mick und P. OG

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz
Rettungsdienst 144
Krankentransporte 14 844
Servicenummer 059 144
Ärztendienst der
NÖ Ärztekammer 141
Polizeiinspektion
Rabenstein 0591 333 173
Polizei Notruf 133
Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal
Hilfe und Pflege daheim
Telefon + Fax: 02722/29 88,
Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr
melanie.schagerl@noe.hilfs-
werk.at
Familien- und Beratungs-
zentrum St. Pölten
02742/312 250
Mo-Do 08.00-16.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten
und Grundbuch
Schießattring 6
02742/809-0
Parteienverkehr:
Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr
Amtstag - Richtersprech-
stunden:
Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade
01/28898

BH St. Pölten
Am Bischofsteich 1
02742/9025-0
Parteienverkehr:
Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr
Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr
Außenstelle Kirchberg/Pielach
jeden Do. 14.00-17.00 Uhr
02722/730924

Bürgerservicebüro
Arbeitsamt St. Pölten
Daniel-Gran-Straße 10
02742/309-0
Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr
und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt
Standort Lilienfeld
Liese Prokop-Straße 14
3180 Lilienfeld
Standort St. Pölten
Daniel-Gran-Straße 8
050/233233 für Privatpersonen
050/233333 für Unternehmer
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07.30-12.00 Uhr,
Do. zusätzl. 12.00-15.30 Uhr
Sommeröffnungszeiten Juli,
August: Mo-Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU
im Bezirk St. Pölten
Hötzendorfer Str. 13
3100 St. Pölten
02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen
Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at
Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2020: 27. November 2020
Erscheinungstermin: 51. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Margit Grubner, Carina Eigelsreiter, Christa Schmirl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.400 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WASCHCENTER NEUERÖFFNUNG

Besuchen Sie unser neu eröffnetes Waschcenter Winter in Mank!

Standort: Handwerkerstraße 1, 3240 Mank (zwischen Billa und Firma Putz & Fassaden)

3 Waschboxen mit modernster Technik

Industriesauger mit 2 Saugmöglichkeiten

Aufenthaltsraum mit Snack-, Kaffee- und Getränkeautomat

Bezahlung mit Münzeinwurf, mit unseren speziell angefertigten Waschmünzen oder mit aufladbaren
Waschschlüsseln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

